



# Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 9 · September 2025 · 45. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



**Pas-de-deux**  
Aktuelle Ausstellung in der Galerie Netuschil

**Kulturnotizen**  
von Fabian Lau

*Über die Menschheit im fortgeschrittenen Stadium*

Seite 7

**Jubiläum**  
25 Jahre Theater Lakritz

*Familien-Jubiläums-Feier im Moller Haus*

Seite 8

**Uraufführung**  
Violinsonate aus Darmstadt

*Gagla Gürsoy spielt selbst komponiertes Werk*

Seite 17

**Alles im Flow**  
Musik und Kunst

*Nicole Schneider visualisiert Jazzmusik*

Seite 21













# DAS NEUESTE AUS DARMSTADT AUF DEINEM HANDY



**JETZT  
SCANNEN!**



**VERFÜGBAR IN 12 SPRACHEN**

- |   |   |   |
|---|---|---|
|  German  |  French    |  English |
|  Spanish |  Ukrainian |  Hebrew  |
|  Chinese |  Polish    |  Russian |
|  Arabic  |  Greek     |  Turkish |



Die Lüneburger Heide im Farbrausch.

Foto: Arthur Schönbein

## Farbenfroh

Die Ferien sind vorüber, die Schule hat wieder begonnen – für viele Kinder mit dem ersten Schultag überhaupt. Auch der Sommerurlaub liegt hinter uns, für viele die schönste Zeit des Jahres. Und nun? Die Tage werden kürzer, bald liegt der erste Spekulatius im Supermarktregal. Zeit für Missmut? Keineswegs!

Denn jetzt beginnt ein ganz besonderer Abschnitt des Jahres: der Spätsommer mit dem Übergang zum Herbst – eine Zeit, die mindestens so bunt ist wie der Frühling, auf den wir uns immer so sehr freuen. Die Natur greift noch einmal tief in die Farbpalette und verwandelt unsere Umgebung in ein wahres Farbenmeer.

Wer farbenfrohe Eindrücke sucht, muss nicht bis in die Lüneburger Heide fahren: In Darmstadt und Südhessen gibt es viel zu sehen – und zu erleben.

So zeigt die Galerie Netuschil eine Ausstellung unter dem Titel „Pas-de-deux der Farbe“ mit Malerei von Annette Bischoff und Skulpturen von Menno Fahl. „Die Ausstellung lebt aus einer positiv-heiteren Grundstimmung – was im Wesentlichen die Farbe bewirkt“, heißt es aus der Galerie.

Auch das weitere Kulturprogramm im September ist bunt und abwechslungsreich. Der Wasserturm ist zum Tag des offenen Denkmals zugänglich – eine seltene Gelegenheit, das imposante Bauwerk von innen kennenzulernen.

Das Theater Lakritz feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem besonderen Jubiläumsprogramm im Theater Moller Haus. Herzstück des Abends ist die Aufführung von „Moby Dick“.

Am 7. September 2025 jährt sich die feierliche Einweihung der ehemaligen Synagoge Eberstadt zum 110. Mal. Aus diesem Anlass findet eine Gedenkveranstaltung mit festlichem Rahmenprogramm statt – inklusive Übergabe eines 3D-Modells der zerstörten Synagoge an die Eberstädter Gemeinschaft.

Auch musikalisch gibt es im September viele Farbtöne zu entdecken: Der Kammerchor „onomatopoetikon“ des Mozartvereins lädt unter dem Titel „Save our Songs!“ zu einem Konzert in die Bessunger Knabenschule ein – mit Volksliedern, Folksongs und traditionellen Melodien aus aller Welt in zeitgenössischen Arrangements.

Ebenfalls in der Knabenschule: das Yarns Ensemble, das Jazz als spirituelle Sprache präsentiert.

Und im Theater Moller Haus bringt die Pianistin und Komponistin Cagla Gürsoy aus Bessungen ihre Violinsonate zur Uraufführung. Zwei Sätze des Werks hatte sie bereits mit 18 Jahren komponiert – zwölf Jahre später vollendet sie nun den Zyklus.

In seiner Rubrik „Unvergessen“ erinnert sich W. Christian Schmitt an Begegnungen mit der Darmstädter Schriftstellerin Gabriele Wohmann. Zum Abschluss dieser Ausgabe wird es noch einmal wortwörtlich farbig: Beim „Lincoln Wall Jam 2025“ gestalten über 100 Künstlerinnen und Künstler die 640 Meter lange Lincoln Wall entlang der B3. Das Live-Painting wird begleitet von Hip-Hop-Acts, DJ-Sets und einem kreativen Mitmachprogramm.

Im Künstlerporträt stellen wir zudem Nicole Schneider vor – und ihre besondere Liebe zu Farben und Ornamenten.

Mit all diesen Facetten wünschen wir unseren Leserinnen und Lesern einen bunten und farbenfrohen September!

Ihr Redaktionsteam der  
Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen

## TITEL

***Pas-de-deux in der Galerie Netuschil***

Annette Bischoff und Menno Fahl – Farbe als Thema

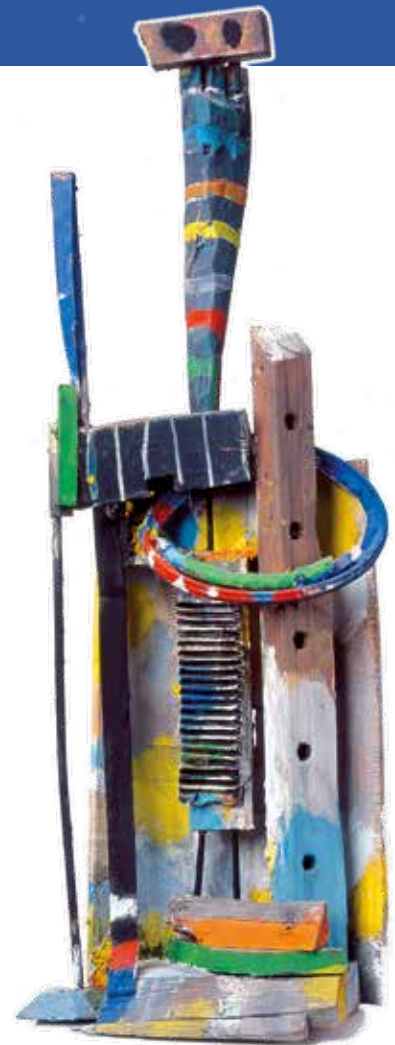
Die neue Ausstellung der Galerie Netuschil, „Pas-de-deux der Farbe“, die am 10. August eröffnet wurde, ist ein Doppelspiel zwischen Wand und Raum und eine Korrespondenz zwischen der Malerei von Annette Bischoff und den Skulpturen von Menno Fahl.

Zu sehen ist eine Exposition mit Format, Gestalt und Fröhlichkeit, die von der Materialsubstanz und dem optischen Wert der Farbe getragen wird. Die Ausstellung lebt aus einer positiv-heiteren Grundstimmung, was im Wesentlichen die Farbe bewirkt und im Zusammenspiel der beiden Positionen, groß- und kleinformatig, sichtbar wird.

Annette Bischoff hat früh die Abstraktion für sich entdeckt und führt sie fort zu neuen Wegen, die sie in den letzten Jahren beschreitet,

von der Kleinteiligkeit, der Materialkombination – Sand und Farbe als Beispiel – bis zur gezielt eingesetzten Collage, kommt sie in ihren aktuellen Bildern zu einer ebenso großflächigen wie weiträumig-großzügigen Abstraktion. Pastellfarbig oft und lasierend, nah am Aquarell aufgetragen, sind die entstehenden Farbflüsse Träger poetischer Bilderzählungen.

Menno Fahl begeht einen künstlerischen Weg von der Wand in den Raum und zurück. Er bewegt sich gleichwertig zwischen Bild und Skulptur, zwischen zweiter und dritter Dimension. Das starke und unabdingbare Verbindungsglied ist die Farbe. Seine Skulpturen entstehen aus Fundstücken der Welt, die er konstruktiv aufbaut und farbig fasst: Köpfe, Stelen, kuriose Wesen, die Witz und Tiefe verbinden. Manche seiner Bildideen hat er in Bronze umgesetzt und bemalt. Die Konsequenz der farbigen Skulp-



Menno Fahl, Figur mit Schlangenhals, 2014, verschiedene Materialien bemalt, 92x32x25cm



Annette Bischoff, Balance, Acryl auf Leinwand, 2024, 100 x 140 cm

tur ist ein rarer Einzelfall in der zeitgenössischen Bildhauerei.

Am Ende der Ausstellung, zur Finissage am Freitag, 19. September 2025 um 19 Uhr, kommen Annette Bischoff und Menno Fahl in die Galerie und geben Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen. Das Gespräch mit den Künstlern verdichtet sich am letzten Tag der Ausstellung: am Samstag, 20. September 2025 ab 11 Uhr im Frühstück mit den Künstlern (nur mit Anmeldung / 15 Euro) stehen die Malerin und der Bildhauer über ihr Leben und Werk für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Ausstellung ist bis zum 20. September immer donnerstags und freitags von 14:30 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr zu sehen.

Menno Fahl wurde 1967 in Hannover geboren und studierte von 1988 – 1992 an der Muthe-sius-Kunsthochschule Kiel bei Peter Nagel. Danach studierte er von 1994 bis 1997 Bildhauerei an der Hochschule der Künste in Berlin bei Lothar Fischer. Er erhielt viele Kunstpreise und Stipendien. Zuletzt war er 2010 Artist in Residence in Australien und erhielt ein Stipendium der Kulturfonds-Stiftung. Menno Fahl lebt und arbeitet in Berlin und Schleswig-Holstein.

Annette Bischoff wurde 1962 in Darmstadt geboren, wo sie von 1981 bis 1985 Architektur studierte und anschließend in der Bühnengestaltung und als Schauspielerin tätig war. Sie besuchte, unter anderem, die Salzburger Sommerakademie bei Sandro Chia und Kiki Kogelnik.

Studienreisen unternahm sie nach Mexiko, USA, Kanada und Indonesien, nach China, Südafrika und in viele Länder Europas. Annette Bischoff hat viele Stipendien und Kunstpreise erhalten; sie lebt und arbeitet in Darmstadt.

**10. August – 20. September 2025**

**Galerie Netuschil**

**Schleiermacherstr. 8, Darmstadt**

**[www.galerie-netuschil.net](http://www.galerie-netuschil.net)**

**Tel.: 06151-24939**

**Öffnungszeiten:**

**Do - Fr 14.30 bis 19.00 Uhr**

**Sa 10.00 bis 14.00 Uhr**

**(und nach telefonischer Vereinbarung)**



## Unbekannte Welten entdecken

Wasserturm am Tag des offenen Denkmals geöffnet

**Beim bundesweiten Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September 2025 haben Interessierte die seltene Gelegenheit, den ehemaligen Bahnwasserturm an der Dornheimer Brücke in Darmstadt zu besichtigen.**

Zwischen 10:00 und 17:00 Uhr ist der imposante Jugendstilbau geöffnet. Um 11:00 und 15:00 Uhr finden zudem Führungen und Vorträge durch den Eigentümer Albrecht Pfohl („OBO“) statt – inklusive Einblick in den historischen Bunker und das Turminnere. Der schiefergedeckte Turm wurde 1911 erbaut und diente einst der Wasserversorgung des Bahn-

hofs sowie der dort stationierten Dampflokomotiven. Mit der Elektrifizierung des Bahnverkehrs verlor das Gebäude 1970 seine Funktion. Der geplante Abriss im Jahr 1978 konnte durch bürgerschaftliches Engagement verhindert werden: Albrecht Pfohl erwarb den Turm 1986 und baute ihn zu einem Kulturprojekt um.

Heute gilt der Turm als eines der bedeutendsten Baudenkmäler der Verkehrs- und Technikgeschichte in Hessen. Als architektonisches Erbe der Jugendstil-Epoche ist er auch ein Wahrzeichen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Nach 40 Jahren privater Sanierung und Pflege sucht der Eigentümer nun eine Nachfolge, die den histori-



schen Charakter des Bauwerks wahrt und weiterführt.

Weitere Informationen unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)

**Sonntag, 14. September  
10:00 bis 17:00 Uhr  
Wasserturm Darmstadt  
Bismarckstraße 179**



## Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt  
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

### Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

### Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl

redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

### Produktmanagement:

Arthur Schönbein

### Satz:

Arlene Bortoli

### Layout:

Claus-Jürgen Junglas

### Kolumnen:

KulturNotizen – Fabian Lau  
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)  
GenussNotizen – Michael Ortmanns  
Unvergessene – W. Christian Schmitt  
Monatstipps – René Antonoff

### Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August  
Abonnement:  
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

### Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

### Druck:

Druckerei Berg  
Ueberauer Straße 37 A,  
64354 Reinheim

### Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.  
und 1.700 Exemplare Lesezirkel  
Größere Mengen vorrätig hier:  
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt  
Tourist Information Bensheim  
Hofgut Reinheim  
Umstadtbüro Groß-Umstadt  
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3, 2. OG

### Titelfoto

Annette Bischoff Foto: Regina Eimler

### Ausgabe Oktober 2025

Redaktion/Anzeigen: 16. September 2025  
erscheint 1. Oktober 2025

### Anzeigenkontakt:

Werner Worm  
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743  
anzeigen@kulturnachrichten.com  
Angelika Giesche  
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305  
angelika.giesche@udvm.de


Termine, soweit bis zum Redaktionsschluss bekannt.

## Montag, 1. September 2025


 **Eberstadt 20:30 Uhr | Circus Waldoni** *Wanderkino: Laster der Nacht*


## Dienstag, 2. September 2025

 **Darmstadt 20:30 Uhr | Carree** *Wanderkino: Laster der Nacht*


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** *Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)*


## Mittwoch, 3. September 2025

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation** *Eröffnung der Jüdischen Kulturwoche 2025 mit Ahmad Mansour und Philipp Peyman Engel*


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Toby Lee (Blues)*


 **Darmstadt 20:30 Uhr | Johannesplatz** *Wanderkino: Laster der Nacht*

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Frischzelle: Suzan Köchers Suprafon (Psychedelic Krautrock, Dreampop)*

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** *Colbinger (Songwriter)*

## Donnerstag, 4. September 2025


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** *Kapelle Petra (Indie-Rock)*


 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Baskery (Banjo-Punk)*

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Tommy and the*


*Teleboys & Os Solair (Psych-Krautrock-Garage)*


## Freitag, 5. September 2025

 **Darmstadt 17:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Dengê Rajava: Solidaritätsfest*


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus** *Akademie im Gespräch: Mathias Edeling, der Musical Macher*

 **Darmstadt 19:00 Uhr | HoffART Theater** *Poseidon Werkstatt-Lesung „20 Jahre Literaturgruppe Poseidon“*


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog** *Sommergarten: Talk& Musik mit Frank Bülow und Georgia Dimitriou*

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Premiere theater INC. Factory „Leonce und Lena“, ab 12 Jahren*


 **Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** *Open Stage & Jam*

 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Living Theory (Linkin Park Tribute)*

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *L.A.K. Lust auf Kunst (Punkrock)*

 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *Paddy Goes To Holyhead (Irish Folk)*

 **Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut** *Hot Klipp de Cassel*

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *City Rebels: Für den*


*Tierschutz (Punkrock)*

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Heiner Herchenröder (Klavier)*


## Samstag, 6. September 2025


 **Darmstadt 11:30 Uhr | Stadtkirche** *Samstagsmatinée mit Eunsol Park (Klavier)*


 **Darmstadt 16:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** *Workshop (Begleitprogramm Sonderausstellung) „Die Welt in Grün! Führung durch die Sonderausstellung mit anschließendem Workshop in der Natur“*


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Innenstadtkirche St. Ludwig** *Orgelwochen: Weinfestkonzert mit Christian Segemehl (Saxophon) und Organist Johannes Mayr*


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Theater im Pädagog** *Sommergarten: Grill-Bracko-Föhrenbach (Jazz)*

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** *Vortrag „Von Rom bis Vigàta, von Mussolini bis Salvini“ Andrea Camilleris kritischer Blick auf Italien, Ref. Dr. Paola Barbon*


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** *theater INC. Factory „Leonce und Lena“, ab 12 Jahren*


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Achtung Baby (U2 Tribute)*


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *Bademeister Schaluppe „Spasbad“*


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Division 42 (Rock Cover)*


## Sonntag, 7. September 2025

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Herrngarten** *Promenadenkonzerte: Just Friends (Jazz)*


 **Darmstadt 11:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** *Waldabenteuer mit Dabbe „Das Geheimnis der Verstecker- und Entdeckerfarben“*


 **Darmstadt 14:00 Uhr | Centralstation** *Kinderdisco mit DJ Bänjamin, ab 4 Jahren*


 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** *Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Es hat gefunkt! Feuer machen mit Feuerstein und Feuerbohrer“*

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum** *Familienausflug zur Natur „Reise mit Tieren um die Welt“, ab 6 Jahren*

 **Darmstadt 17:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Mozartverein Darmstadt: Save Our Songs*

 **Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile** *„Schnitzel oder Kaviar?“ Dillmann/Kaufhold (Lieder und Chansons rund ums Essen)*

 **Lorsch 19:00 Uhr | Theater Sapperlot** *Marcus Jeroch „Mehr Chaos, mehr Liebe“*

 **Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA**

# ÜBER DIE MENSCHHEIT IM FORTGESCHRITTENEN STADIUM

## Eine Skepsis

Sehen Sie, ich gehe zweimal im Monat in den Supermarkt meiner Priorität. Ich bin in meiner guten Ehe für den Haushalt zuständig, mein Regierungssitz ist die Küche, Nahrungsbeschaffung, -zubereitung und -resteentsorgung sind meine Ressorts und zweimal im Monat wird bei mir der Haushalt verabschiedet, eben an der Supermarktkasse – wenn ich mir auch mal ein etwas laues Wortspiel erlauben darf; schließlich ist Urlaubszeit und es ist sehr heiß heute, während ich dies schreibe, da fahre auch ich mal auf Halbgas. Das ist es, was in mein Leben ein wenig Ruhe bringt: Mir auch mal zu gönnen, eine eher mediokre Pointe rauszuhauen. Zurück zum Eigentlichen: Dort am Supermarkt kann man den Korbwagen auslösen wahlweise mit 50 Cent oder einer Ein – oder gar einer Zwei-Euro-Münze. Ich wähle selbstverständlich das 50-Cent-Stück und habe damit schonmal Einsfüfzig gespart. Clever? Nur für die Zeit des Einkaufs, aber immerhin. Man muss sich an seinen kleinen Cleverheiten stabil halten, die man dem Alltag noch abzutrotzen vermag. Vorausgesetzt, man ist auf dem Quivive – in diesen Zeiten, die wir grad etwas sprachlos und hilflos und deshalb nur sehr ungenau „diese Zeiten“ zu nennen in der Lage sind.

Ich muss den Haushalt gar nicht alleine bewältigen, würde es aber gerne. Meine liebenswerte und absolut kooperative Frau räumt ab und an unaufgefordert die Spülmaschine aus – und dann finde ich nichts wieder oder greife oft an das Falsche. Ich muss es deutlich sagen: Es ist schon vorgekommen – und während ich dies nun niederschreibe und der durch die wiedererweckten Erinnerungen erneut hochkochenden Emotionen versuche Herr zu werden, wühlen mich diese Traumata doch noch einmal auf; also tief durchatmen und nochmal ganz ruhig und sachlich: Es ist nun schon mehrfach passiert, dass ich mitten im Garvorgang vom Kochdunst blind etwa zum Schneebesens greife und stattdessen aber das Nudelholz in die Hand bekomme,

so dass die Zwiebelsauce jetzt nur so um sich spritzt, statt gnädig im Kaseroll sämig zu werden; so ein Ärger aber auch.

Unsere Menschheit befindet sich in einem fortgeschrittenen Stadium – was für mich als Pflegeprofi nicht zwingend an sich Gutes konnotiert, weshalb ich diese Zeiten so nenne: Menschheit im fortgeschrittenen Stadium; heißt im Medizinduktus doch „fortgeschritten“ oft: Zu spät.

Dem so genannten Fortschritt bin ich nach außen zwar offen, im Geiste aber immer mit einer schmallippigen Skepsis begegnet, wenden wir uns mit ihm doch zu oft gegen uns selbst; gegen unseren Lebensraum, gegen unseresgleichen und unseresähnlichen. Und sind so nun in dies fortgeschrittenen Stadium geraten. Da bleibt dem Erschrockenen nur hin und wieder, sich eine kurze Verschnaufpause lang an den kleinen Cleverheiten, den belanglosen innerehelichen Ärgernissen mit den wieder aufbackbaren Emotionen und den lauen Witzchen zur Urlaubszeit zu erholen, bis es bald dann unerschrocken weiter gehen kann – schlimmstenfalls mit dem Fortschritt, bestenfalls mit einem kreativen Verharren in den Gedanken, was noch aufzuhalten wäre. Manche, und das sind oft einige, nennen dies kurze Verschnaufen an der Oberfläche oberflächlich. Aber diese sind nicht unsere Vorbilder, da sie nur wenig Ahnung haben; und noch weniger das überhaupt für möglich halten. Wie auch manche, und das sind oft noch mehr, auch nicht für möglich halten, dass allzu sichtlich in diesen Zeiten dräut, was aus der Menschheit im fortgeschrittenen Stadium werden kann: Eine Menschheit im Endstadium.

**Fabian Lau ist freier Autor, Krankenpfleger und Musiker; und all das auch in einem sehr fortgeschrittenen Stadium. Er lebt in Malchen.**



*Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.*

# Was man von hier aus sehen kann

nach dem Roman von Mariana Leky



Premiere  
FR 26.09.2025  
SA 27.09.2025  
FR 24.10.2025  
FR 31.10.2025

im THEATER MOLLER HAUS  
Sandstraße 10, 64283 Darmstadt

TICKETS + INFOS  
WWW.THEATER-CURIOSO.DE



## Moby Dick im Theater Moller Haus

25 Jahre Theater Lakritz – Jetzt Tickets reservieren

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens lädt das Theater Lakritz zu einem besonderen Jubiläumsprogramm ins Theater Moller Haus ein.

Herzstück des Abends ist die Auf-führung von „Moby Dick“ um 20:00 Uhr – eine moderne Theateradaption nach dem Roman von Herman Melville, die mit ein-drucksvoller Sprache und starker Bildsprache aufwartet.

Im Mittelpunkt steht Ismael, ein junger Mann auf der Suche nach dem Leben jenseits der Felder. Auf dem Walfangschiff Pequod be-ginnt für ihn eine Reise unter dem besessenen Kapitän Ahab, des-sen einziger Antrieb die Rache an dem Wal ist, der ihm einst ein Bein nahm. Eine Fahrt voller Gefahr, Symbolkraft und Untergang. Das Stück dauert 75 Minuten, rich-tet sich an Zuschauerinnen und Zuschauer ab 12 Jahren und ist



kostenfrei. Eine vorherige Karten-reservierung per E-Mail an kar-ten@theatermollerhaus.de ist er-forderlich.

Bereits um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr wird das Kinderstück „Robin Hoon“ gezeigt – eine moderne Geschich-te über Gerechtigkeit, Mut und das Einstehen für eine bessere Welt. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Rund um die Vorstellungen erwar-tet die Gäste ein buntes Rahmen-programm mit Spielangeboten und Verpflegung im Innenhof des Theater Moller Haus.

**Samstag, 13. Sept., 20:00 Uhr**  
**Theater Moller Haus**  
**Freie Szene Darmstadt e.V.**  
**Sandstraße 10, Darmstadt**

am **Ostbahnhof NANAUM** mit Nana Pastorello

**Darmstadt 20:15 Uhr | HoffART**  
**Theater Gute Stube: Wenzel Storch**

### Montag, 8. September 2025

**Darmstadt 19:00 Uhr | Litera-turhaus** „Büchner Sixty-Nine“ Frank Schuster, Andreas Müller und Heinz Lüdde im Gespräch

### Dienstag, 9. September 2025

**Darmstadt 19:30 Uhr | Central-station** Rudelsingen

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-los-Saal** Primal Fear (Heavy Metal)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

### Mittwoch, 10. September 2025

**Darmstadt 18:00 Uhr | Hes-sisches Landesmuseum** Führung Sonderausstellung „Wolken. Erleben und Verstehen“

**Weiterstadt 18:00 Uhr | Kultur-bahnhof** „Schreib-Zeit“ offene Schreib-Gruppe mit Sabine Schreiber

**Darmstadt 19:00 Uhr | Central-**

**station** Lesung mit Juan S. Guse „Tau-sendmal so viel Geld wie jetzt Reichtum“

**Darmstadt 19:00 Uhr | Litera-turhaus** Vortrag „Die Sprache meines Geistes wird die deutsche bleiben, weil ich Jude bin“ Erinnerung an Elias Canetti

**Darmstadt 19:30 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Sing Along, für die, die Lust haben zu singen!

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Dreiviertelblut (folklorefreie Volksmusik)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Live 500: Folk Hagen (Folk, Punk, Party Folk)

### Donnerstag, 11. September 2025

**Weiterstadt 19:00 Uhr | Kultur-bahnhof** Kuba goes Kunst mit Susanne „SoulArt“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station** Filmabend „Der 11. September 1944 - Zerstörung und Wiederaufbau“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station** 49. Weiterstädter Filmfest-Nachlese

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-los-Saal** Axel Rudi Pell (Heavy Rock)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessun-ger Knabenschule** Columbian Nechties& Cellophane Suckers (Rock'n'Roll)

### Freitag, 12. September 2025

**Darmstadt 19:00 Uhr | Theater im Pädagog** Yann Song King (Lieder-macher)

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkir-che** LiveJazz: Olga Reznichenko Trio

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** AGORAABERTA #29 – Die Offene Bühne

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Thea-ter Mobile** Georgia Crandon (Retro-Rock, Soul)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-los-Saal** Salsa Verde

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Henning Schmidtke „Egoland“

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Wayford West

### Samstag, 13. September 2025

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Robin Hoon“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 13:00 Uhr | Theater**

**Moller Haus Theater Lakritz** „Die Brü-cke“, ab 2 Jahren

**Darmstadt 18:00 Uhr | Innen-stadtkirche St. Ludwig** Orgelnacht unter anderem mit dem Vocalensem-ble Darmstadt

**Darmstadt 19:00 Uhr | Theater im Pädagog** Kultur auf'n Hut präsentiert: tunes4Mallet mit groovigen Jazz

**Griesheim 19:00 Uhr | Gemein-dehaus** Luthergemeinde „Schnitzel oder Kaviar?“ Dillmann/Kaufhold (Lieder und Chansons rund ums Essen)

**Darmstadt 19:30 Uhr | Central-station** Gretchens Antwort (Schlager A cappella)

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** HG.BUTZKO „Der will nicht nur spielen“ – politisches Kabarett

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Moby Dick“, ab 12 Jahre

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessun-ger Knabenschule** Fusk (Jazz)

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Moka Efti Orchestra & Benno Führmann „Sound von Babylon Berlin“

# Wild Wechsel im halbNeun Theater

Ein Abend voller Humor und Perspektivwechsel

Mit ihrem aktuellen Programm „Wild Wechsel“ gastiert die Kabarettistin Sia Korthaus im halbNeun Theater in Darmstadt.

Bekannt für ihre pointierte Beobachtungsgabe, wechselt Korthaus in ihrem Programm nicht nur die Themen, sondern auch die Perspektiven: Mal humorvoll, mal nachdenklich, dann wieder überraschend hintergründig. Im Mittelpunkt stehen die Wechseljahre, die für Korthaus Anlass sind, über Veränderungen des Lebens im Allgemeinen zu reflektieren. Doch bleibt sie nicht bei hormonellen Schwankungen stehen: Auch Urlaubstraditionen, Biergeschmack, Bahnpolitik und der ganz normale Alltag liefern reichlich Stoff für ihr kabarettistisches Wechselbad.

Mit Rollentausch, Songs und temporeichem Szenenwechsel sorgt Sia Korthaus für einen abwechslungsreichen Abend, der Unterhaltung und Denkanstöße verbindet.

Samstag, 27. Sept., 20:30 Uhr  
halbNeun Theater  
Sandstraße 32, Darmstadt  
VVK 25,20 Euro inkl. Gebühr,  
AK 27,- Euro

Tickets über Tel. 06151 23330 & 06151 6294610 und [www.ztix.de](http://www.ztix.de)  
[www.halbneun-theater.de](http://www.halbneun-theater.de)



Foto: Britta Reiffers

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Sam Siefert Ensemble Projekt (Contemporary Groove Sound)

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Maby Maglioni (Latin)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Ralf Senkel „Der hat gegessen“

**Darmstadt 21:00 Uhr | HoffART Theater** Watzemussignacht: Mama Limón (Latin, Bossa, Reggae)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** The Minestompers (Rock'n'Roll, Surf, Blues)

**Sonntag, 14. September 2025**

**Darmstadt 10:00 Uhr | Wasserturm** Tag des offenen Denkmals mit Führung und Vortrag

**Darmstadt 11:00 Uhr | Stadtkirche 1.** Sinfoniekonzert Benjamin Britten „War Requiem“

**Darmstadt 11:45 Uhr | Innenstadtkirche St. Ludwig** Orgelführung zum Tag des offenen Denkmals

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Baumpersonlichkeiten im Kranichsteiner Wald“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Jüdisches Puppentheater Bubales „Die Koscher-Maschine“, ab 5 Jahren

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater Foyer** Figurentheater Karlsruhe „Die Olchis“, ab 5 Jahren

**Rüsselsheim 17:00 Uhr | Theater Foyer** Figurentheater Karlsruhe „Die Olchis“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Jüdisches Puppentheater Bubales „Politischer Koscher“, ab 12 Jahren

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Mallet (Rock)

**Montag, 15. September 2025**

**Rüsselsheim 9:00 Uhr | Theater Foyer** Figurentheater Karlsruhe „Die Olchis“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | Stadtkirche 1.** Sinfoniekonzert Benjamin Britten „War Requiem“

**Dienstag, 16. September 2025**

**Darmstadt 18:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Workshop „Klima Puzzle“ Klimawandel

verstehen und aktiv werden!

**Darmstadt 18:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum** Vortrag „Raumfahrt im 21. Jahrhundert - Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten“, Ref. Prof. Johann-Dietrich Wörner

**Darmstadt 19:00 Uhr | Galerie Restaurant Rosengarten** LiteraturInitiative: Lesung mit Ralf Schwob „Osthafen“

**Darmstadt 19:00 Uhr | Deutsches**

**Polen-Institut** Buchvorstellung mit Peter Oliver Loew „Ich habe eine Barrikade gebaut“

**Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation** Lesung mit Caroline Wahl „Die Assistentin“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Wellen, Wogen, Weggefährten“, Musiktheater

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sap-**

**MITARBEITER (m/w/d) gesucht**  
in Teil- oder Vollzeit

FLORALES  
am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt

Tel. 06151 2915-64 · Fax 06151 2915-45

## Mit der Kamera in Darmstadt und historische Grabmonumente

Im Rahmen des Forschungs- und Ausbildungszentrums CESR, TOURS FRANCE, das sich auf das Studium von Renaissance und Kulturerbe spezialisiert, reiste die Französin Marie-Lou Lanier mit Kamera auch nach Darmstadt.

Als Expertin von Renaissance-Grabmonumenten, die bereits zahlreiche Kirchen in ganz Europa dokumentiert hat, war sie besonders daran interessiert, die Architektur und den Stil der dortigen Grabmäler mit denen aus anderen europäischen Kirchen zu vergleichen.

Ziel ist der Aufbau einer umfassenden digitalen Bibliothek. Die Architektur von Grabmonumenten in Europa der Renaissance soll dann Anfang 2026 auf der Internetseite [www.cesr.cnrs.fr](http://www.cesr.cnrs.fr) abrufbar sein.

Am 19. September um 19 Uhr wird in der Stadtkirche Darmstadt eine Vernissage eröffnet, die die figürlichen Skulpturen des Holzkünstlers Marco Bruckner aus dem Chiemgau präsentiert. Mit seinem „Luther-Projekts“ fügt Bruckner eine faszinierende Dimension zu den historischen Grabmonumenten der Renaissance hinzu.



Die Werke, die tief in der Geschichte des Reformators Martin Luther verwurzelt sind, treten in einen spannenden Dialog mit den monumentalen Grabmälern der Stadtkirche und bereichern damit die Entdeckungsreise der Französin in Darmstadt. Besonders faszinierend ist, dass die Skulpturen des „Luther-Projekts“ von Marco Bruckner in der

Stadtkirche Darmstadt nicht nur in einem historischen Kontext eingebettet sind, sondern auch die spezifische Praxis der Grabmonumente in Deutschland widerspiegeln.

In der Stadtkirche sind die Figuren, sowohl bei den Renaissance-Grabmonumenten als auch bei den modernen Skulpturen, stets stehend dargestellt – ein Merkmal, das in deutschen Kirchen einzigartig ist. Hinzu kommen die zahlreichen Textinformationen, die den Besucher tiefer in die Geschichte und Symbolik der Werke eintauchen lassen. Im Gegensatz dazu sind in vielen anderen europäischen Kirchen die Figuren überwiegend liegend und der Textanteil ist meist spärlich oder fehlt ganz.

**Stadtkirche Darmstadt.**

**Marco Bruckner**

[www.bildhauer-Marco-Bruckner.de](http://www.bildhauer-Marco-Bruckner.de)

**perlot** *Schöne Mannheims „Glanzstücke - Beschd of 2.0“*

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

**Mittwoch, 17. September 2025**

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Alte Mühle** im Verna-Park Jazz-Fabrik: Ruth Goller

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** *Schöne Mannheims „Glanzstücke - Beschd of 2.0“*

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Frischzelle: Wukan (Alternativ RnB Soul)*

**Donnerstag, 18. September 2025**

**Darmstadt 16:00 Uhr | EUMET-SAT** *Sonderführung zu „Wolken. Erleben und Verstehen“*

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** *Vortrag „Matera und die anonyme Baukunst“ Ref. Dr. Jennifer Bleek*

**Weierstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof** *Kuba goes Kunst mit Robert „Spätsommer“*

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** **FREIBURGER THEATER COMPAGNIE** *„Love and Error“*

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** c. Heiland *„Wahre Schönheit kommt von außen“*

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Pristine (Vintage Rock, Classic Rock)*

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Kettensegen im Greis-Saal“*

**Freitag, 19. September 2025**

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** *Lesung mit Antje Schupp „Unter allen Umständen“*

**Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater Großes Haus** *Musikal. Lesung mit Roman Knizka „Dass ein gutes Deutschland blühe - Leben nach Kriegsende“*

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Premiere TU Darmstadt Schauspielstudio e.V. „WTF“, ab 14 Jahren*

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** *Anna Mateur & The Beuys „Kaoshüter“*

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Forgotten Sons (Marillion Tribute)*

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** *Ralf Senkel „Der hat gegessen“*

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *The Doors in Concert (Doors Tribute)*

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *Richard Martin & Peter Wucherpennig „Tales & Harp“*

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Smells Like Seattle (Grunge Cover)*

**Samstag, 20. September 2025**

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater Foyer** *Roman Knizka + OPUS 45 „Peter und der Wolf“, Musikmärchen für Kinder ab 6 Jahren*

**Darmstadt 16:00 Uhr | Innestadtkirche St. Ludwig** *„Kinder bauen eine Orgel“, Führung zum Weltkindertag*

**Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation**

*Science Slam Darmstadt*

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** **FRANK SCHUSTER** *„BÜCHNER SIXTY-NINE“*

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** *TU Darmstadt Schauspielstudio e.V. „WTF“, ab 14 Jahren*

**Weierstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** *Lucky Dip (Soul, Funk, Pop)*

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** *Melanie Dekker (Folk-Pop, Country-Rock)*

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** *Tilman Birr & Elis C. Bihn (Welthits auf hessisch)*

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *SuzzieQ (CCR Tribute)*

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *Karen Tepperis (60er-Folk Cover)*

**Darmstadt 22:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *chamber music at ground zero & AON*

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Mighty Blue (Classic Rock)*

# Lust auf Theater?

Archivfoto: Arthur Schönbein



**Im September gibt es am Staatstheater die Premier eines Stücks von Eugene O'Neill, das an Aktualität nichts verloren hat.**

## **Desire: Gier unter Ulmen**

*Schauspiel von Eugene O'Neill / ab 14 Jahren*

Ephraim Cabot sieht sich selbst als Erschaffer eines Lebenswerks, einer Farm in Neuengland, die er in mühevoller Arbeit aufgebaut hat. Er führt seine Söhne mit harter Hand, in der Überzeugung, dass Disziplin das Fundament des Erfolgs ist. Doch statt ihnen das Vermächtnis zu überlassen, bringt er die junge und charismatische Abbie als seine neue Ehefrau in ihre Mitte.

Für die älteren Brüder, die der Aussicht auf ein Erbe den Rücken kehren, liegt das gelobte Land in Kalifornien.

Für Eben, den jüngsten Sohn, beginnt ein intensiver innerer Konflikt. In Abbie sieht er sowohl eine Rivalin als auch eine unwiderstehliche Verbündete. Sie verfolgt eigene Ansprüche auf die Farm, und Eben sieht sich gezwungen, sein Erbe mit aller Kraft zu verteidigen. Die aufkeimenden Spannungen und Anziehungskräfte zwischen den Gleichaltrigen führen dazu, dass der Sohn zunehmend in einen intensiven Konkurrenzkampf mit seinem Vater tritt, der entschlossen ist, seine Kontrolle bis in den Tod hinein zu wahren.

Leidenschaft und Konflikt verbinden sich zu einer explosiven Mischung, die das Geschehen eskalieren lässt.

In „Desire“ (dt. Gier, Begierde, Verlangen), das 1924 in New York Premiere hatte, deckt Nobelpreisträger Eugene O'Neill die dunklen Seiten des Individualismus und des amerikanischen Traums auf. Die Figuren kämpfen erbittert um Macht und Besitz, während unterdrückte Begierden und mangelnde Empathie sie immer weiter voneinander entfernen.

**Premiere 12. Sept., 20:00 Uhr, Großes Haus**  
**Weitere Termine: 4. Okt., 20:00 Uhr, 19. Okt., 18:00 Uhr, jeweils Kammerspiele**

## Aida

MUSIKTHEATER

**Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi /  
Libretto von Antonio Ghislanzoni /  
in italienischer Sprache mit deutschen  
Übertiteln / ab 14 Jahren**

**ab 04.10.**  
**Staatstheater**  
**Darmstadt**

IST DAS ECHT?

Die abgebildeten Personen sind künstlich generiert. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind satirisch gemeint und dienen der künstlerischen Auseinandersetzung im Rahmen des Theaterprogramms. Es handelt sich nicht um eine tatsächliche Darstellung oder Aussage der gezeigten Person.

## Desire

SCHAUSPIEL

**Schauspiel von Eugene O'Neill /  
ab 14 Jahren**

**ab 12.09.**  
**Staatstheater**  
**Darmstadt**

IST DAS ECHT?

GEILHEIT-  
DAS IST ES,  
WAS IN DIR  
WÄCHST.



**KAHRHOF**  
BESTATTUNGEN  
BESTÄTTIGUNGSVERSORGUNG

### Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.  
Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt  
Tel.: 06151 599080 · [www.kahrhof-bestattungen.de](http://www.kahrhof-bestattungen.de)

### BEWERTUNG AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE

durch unsere  
Gutachterin



Telefon 06 151 – 308 25 - 0  
[www.kleinsteuerimmobilien.de](http://www.kleinsteuerimmobilien.de)

**KLEINSTEUBER**  
immobilien GmbH



## halbNeun

September 2025  
19:30 Uhr

Sandstraße 32, Tel. 0 61 51/233 30

Fr., 5. Sept. 2025 @ 20:30 Uhr

Paddy Goes To Holyhead „Irish Night“

Sa., 6. Sept. 2025 @ 20:30 Uhr

Bademeister Schaluppe „SPASSbad“

Fr., 12. Sept. 2025 @ 20:30 Uhr

Henning Schmidtkne „Egoland“

Sa., 13. Sept. 2025 @ 20:30 Uhr

Ralf Senkel „Der hat gessessen!“

So., 14. Sept. 2025 @ 19:30 Uhr

Mallet „45 Years of Mallet“

Do., 18. Sept. 2025 @ 20:30 Uhr

Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer (i)-Kabarett „Kettensegen im Greis-Saal“

Fr., 19. Sept. 2025 @ 20:30 Uhr

Richard Martin & Peter Wucherpfennig „fates & Harp“

Sa., 20. Sept. 2025 @ 20:30 Uhr

Karen Tepperis „WAY BACK TO THE ROOTS - Bob Dylan, Joan Baez u.a.“

So., 21. Sept. 2025 @ 19:30 Uhr

Christophher Köhler „Der Magier“

Fr., 26. Sept. 2025 @ 20:30 Uhr

Don Clarke „Ein Abend mit Don Clarke“

Sa., 27. Sept. 2025 @ 20:30 Uhr

Sia Korthaus „Wilder Wechsel“

So., 28. Sept. 2025 @ 19:30 Uhr

Andreas Langsch „Der LIEBESalgorithmus“

## STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Vorverkauf / Abonnenten-Telefon 06151 2811600 [vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de](mailto:vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de)

**Di 02 16:00 HAUPTPFORTE** BLICK HINTER DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene, Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH

**Fr 05 19:30 GROSSES HAUS DATTERICH** Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

**20:00 KAMMERSPIELE WAS DER BUTLER SAH** Schauspiel von Joe Orton Trilogie Teil 1, ab 14 Jahren

**Sa 06 19:30 GROSSES HAUS Wiederaufnahme** Don Giovanni Drama giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, ab 14 Jahren

**So 07 11:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion** Theaterfoyer FRÜHSCHOPPEN

**15:00 GROSSES HAUS DATTERICH** Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

**18:00 KAMMERSPIELE** LENZ nach Georg Büchner, ab 14 Jahren

**18:30 GROSSES HAUS DATTERICH** Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

**Di 09 16:00 HAUPTPFORTE** BLICK HINTER DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene, Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH

**Mi 10 16:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion** Theaterfoyer MUSIKALISCHER NACHMITTAG

**Do 11 19:00 FOYER GROSSES HAUS** ASCHENPUTTEL (LA CENERENTOLA) Drama giocoso in zwei Akten von Gioachino Rossini in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Übernahme einer Produktion der Volksoper Wien, ab 12 Jahren

Übernahme einer Produktion der Volksoper Wien, ab 12 Jahren

**Fr 12 20:00 KAMMERSPIELE Premiere** DESIRE: GIER UNTER ULMEN Schauspiel von Eugene O'Neill, ab 14 Jahren

**Sa 13 10:30 BALLETTSAAL OFFENES TRAINING** für erwachsene Nicht-Tänzer\*innen

**15:30 FOYER GROSSES HAUS Aktion** Theaterfoyer KAMMERKONZERT

**19:30 GROSSES HAUS DATTERICH** Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

**20:00 KAMMERSPIELE** LENZ nach Georg Büchner, ab 14 Jahren

**So 14 11:00 GROSSES HAUS 1. SINFONIE-KONZERT** Benjamin Britten: War Requiem

**19:00 GROSSES HAUS Wiederaufnahme** DER PROZESS nach Franz Kafka, ab 14 Jahren

**Mo 15 19:00 KAMMERSPIELEBAR JAM SESSION** für Musikanten und Selbstentdecker\*innen

**20:00 GROSSES HAUS 1. SINFONIE-KONZERT** Benjamin Britten: War Requiem

**Do 18 20:00 KAMMERSPIELE Wiederaufnahme** STOLZ UND VORURTEIL nach dem Roman von Jane Austen, ab 12 Jahren

**Fr 19 20:00 FOYER KAMMERSPIELE KAMMERSTRAKE** Animalistics präsentiert: Paula Engels, Dani Lia, Didem, anschi, Party in der Bar

**Sa 20 12:00 STADTRAUM WELTKINDERTAG** Infostand Mitmachen & Vermittlung

**19:30 GROSSES HAUS ASCHENPUTTEL** (LA CENERENTOLA) Drama giocoso in zwei

TEL (LA CENERENTOLA) Drama giocoso in zwei

## SEPTEMBER 2025

Akten von Gioachino Rossini in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Übernahme einer Produktion der Volksoper Wien, ab 12 Jahren

**20:00 KAMMERSPIELE STOLZ UND VORURTEIL** nach dem Roman von Jane Austen, ab 12 Jahren

**So 21 11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI** FAN TUTTI Werke von Jean Françaix, Robert Schumann und Antonin Dvořák

**18:00 GROSSES HAUS DON QUIXOTE** Comédie héroïque in fünf Akten von Jules Massenet eine Produktion der Bregenzer Festspiele

**18:00 KAMMERSPIELE** LENZ nach Georg Büchner, ab 14 Jahren

**Mi 24 10:00 BALLETTSAAL Wiederaufnahme** BAUI Mobiles Tanzstück von Raimonda Guda-vičiūtė, ab 8 Jahren

**Do 25 20:00 STADTKIRCHE 1. KAMMERKONZERT** Werke von Johann Jakob Froberger, Jean Philippe Rameau, Georges Aperghis, Leos Janáček, Heinz Holliger, Bela Bartók und Luciano Berio

**Fr 26 20:00 KAMMERSPIELE Wiederaufnahme** Uraufführung INTERSTELLAR: ZWISCHEN DEN STERNEN Ein Weltraumabenteuer von Klaus Gehrre frei nach Christopher Nolan und anderen, ab 14 Jahren

**Sa 27 19:30 GROSSES HAUS DATTERICH** Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

**20:00 KAMMERSPIELE** LENZ nach Georg Büchner, ab 14 Jahren

**So 28 12:00 STAATSTHEATER DARMSTADT** Festwoche TAG DER OFFENEN TUR

**Museum Stangenberg Merck**  
"Elis Gesamtkunstwerk" (Broschüre) geöffnet  
Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr  
Parkplätze am Haus vorhanden  
Museum Stangenberg Merck  
im Haus auf der Höhe  
Helene-Christaller-Weg 13  
64342 Seeheim-Jugendheim  
Tel. 06257 - 90 53 61  
[www.mstm.info.de](http://www.mstm.info.de)

**BEUTEL**  
Augenoptik  
Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 06151 / 5 60 76  
E-Mail: [kontakt@beutel.de](mailto:kontakt@beutel.de)  
Internet: [www.beutel.de](http://www.beutel.de)  
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXC-ZERT.MED.)  
Seniorenfreundlicher Betrieb

**19:30 GROSSES HAUS Wiederaufnahme**  
ASCHENPUTTEL (LA CENERENTOLA) Drama-  
ma giocoso in zwei Akten von Gioachino Rossini  
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln,

## IST DAS ECHT?

Staatstheater Darmstadt

**18:00 GROSSES HAUS Festwache** DON  
GIOVANNI Drama giocoso in zwei Akten von  
Wolfgang Amadeus Mozart, ab 14 Jahren



**BESSUNGER  
KNABENSCHULE**

Kulturzentrum in Darmstadt

[Auswahl] **September 2025**

Mi 03.09. | 21.00 Uhr | Krautrock/Dreampop  
**Frischzelle | Suzan Kröcher**  
Do 04.09. | 21.00 Uhr | Livebands im Keller  
**Tommy & Teleboys + Os Solair**  
Do 11.09. | 21.00 Uhr | + Columbian Neckties  
**Cellophane Suckers** Starwhore pres.  
Sa 13.09. | 20.00 Uhr | Avantgardejazz  
**FUSK (DK/PL/D)**  
So 14.09. | 12.00 Uhr | Schatzsuche Indoor  
**Hallenflohmarkt @ BKS**  
Mi 17.09. | 21.00 Uhr | Alternative R'nB Soul  
**Frischzelle | Wukan (Köln)**  
So 21.09. | 18.00 Uhr | Jüd. Kulturwoche  
**Shalom & Swing** Klangweltreise  
Sa 27.09. | 20.00 Uhr | 19. DA Jazzforum  
**The Yarns Ensemble**  
So 28.09. | 13.00 Uhr | Matinée mit Essen  
**Indrajala | India meets Pop**

Mehr auf [www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de)

DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-624650



**KRAMARZ**  
RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht  
Fachanwalt für Informationstechnologierecht

Ihr Rechtsberater für Medien,  
Wirtschaft und Internet

[www.kanzlei-kramarz.de](http://www.kanzlei-kramarz.de)



DATTERICH mit Klaus Wagner, Hans-Joachim Heist, Rafael Reißer (v.l.n.r.).

Foto: Jonas Weber

[www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de)

**THEATER  
MÖLLER  
HAUS**

Was man von hier  
aus sehen kann  
Theater Curioso

Fr 05.09. **Leonce und Lena** *Premiere*  
theater INC. Factory

Sa 13.09. **25 Jahre Theater Lakritz**  
Jubiläumstfest

Sa 14.09. **Politisch – Koscher**  
bubalés Jüdische Kulturwochen 2025

Di 16.09. **Wellen, Mogen,  
Weggefährten**  
Theater der Erinnerungen

Fr 19.09. **WTF\*** *Premiere*  
TUD Schauspielstudio

Fr 26.09. **Was man von hier aus  
sehen kann** *Premiere*  
Theater Curioso

Auszug aus unserem Programm. Alle Termine,  
weitere Informationen und Tickets online.

Sandstraße 10 | 64288 Darmstadt | Telefon 06151 26540

[www.theatremollerhaus.de](http://www.theatremollerhaus.de)



**Ansprechpartner für  
Ihre Anzeigenschaltung**

**Angelika Giesche** Tel. 061 55 8774545 + 01 71 2467305

Mail: [angelika.giesche@udvm.de](mailto:angelika.giesche@udvm.de)

**Werner Worm** Tel. 061 51 9674740 + 01 70 2703775

Mail: [anzeigen@kulturnachrichten.com](mailto:anzeigen@kulturnachrichten.com)

Wie gesund Darmtrakt und  
**KOPPSALAD**

**49,80 Euro** [www.kopp salad.de](http://www.kopp salad.de)

# 110 Jahre Synagoge Eberstadt

Gedenkfeier mit 3D-Modell-Übergabe

Am 7. September 2025 jährt sich die feierliche Einweihung der einstigen Synagoge Eberstadt zum 110. Mal.

Aus diesem Anlass findet eine Gedenkveranstaltung mit festlichem Programm statt, bei der ein 3D-Modell der zerstörten Synagoge symbolisch an die Eberstädter Gemeinschaft übergeben wird. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal.

Die Synagoge wurde im Jahr 1915 eingeweiht und war Ausdruck der tiefen Verwurzelung der jüdischen Gemeinde in Eberstadt. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurde sie in der Pogromnacht in Brand gesetzt und zerstört.

Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt der TU Darmstadt in Zusammenarbeit mit den Universitäts-

ten Frankfurt und Mainz hat es sich zur Aufgabe gemacht, insgesamt 13 zerstörte Synagogen in Hessen virtuell zu rekonstruieren. In diesem Rahmen entstand auch die Idee, ein physisches Modell der Synagoge Eberstadt mithilfe moderner 3D-Drucktechnik zu erstellen. Das Schnittmodell zeigt sowohl die äußere Architektur als auch den Innenraum des Gotteshauses.

Künftig soll das Modell im renovierten Rathaus Eberstadt öffentlich zugänglich sein. Ermöglicht wurde das Erinnerungsprojekt durch die Dotter-Stiftung und Spenden aus der Bürgerschaft.

Zu dieser Gedenkfeier lädt die Dotter-Stiftung am Sonntag, dem 7. September 2025, um 17.00 Uhr in den Ernst-Ludwig-Saal nach Darmstadt-Eberstadt ein. Die Gäste erwartet traditionelle jüdische Mu-



sik und Kompositionen jüdischer Musiker, Ansprachen namhafter Gäste aus Politik und Kultur, wie Dr. Felix Klein, Daniel Neumann, Oberbürgermeister Hanno Benz und Ludwig Achenbach sowie die Präsentation der Forschungsarbeit und virtuellen Rekonstruktion der Eberstädter Synagoge durch Dr. Marc Grellert der TU Darmstadt. Die musikalische Gestaltung übernehmen das Diplomatische Streichquartett Berlin, Roman Ku-

perschmidt, Georgi Mundrov, Hagit Halaf, Don Hein und Alik Texler. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung muss dennoch erfolgen. Platzreservierungen ist über ztx.de und im Ticketshop Luisencenter, Tel. 06151 / 134513 möglich sowie, je nach Verfügbarkeit, an der Abendkasse.

**Sonntag, 7. Sept., 17:00 Uhr**  
**Ernst-Ludwig-Saal**  
**Schwanenstr. 42, Eberstadt**

## Sonntag, 21. September 2025

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz** „Zwei für mich, einer für dich“, ab 2 Jahren

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Mittendrin! Wie passen sich Tiere und Pflanzen an den Lebensraum Stadt an?“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum** Führung Sonderausstellung „Wolken. Erleben und Verstehen“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz** „Zwei für mich, einer für dich“, ab 2 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum** Führung durch die Sonderausstellung „Wenn der Hirsch Rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“

**Darmstadt 18:00 Uhr | Stadtkirche** Benefizkonzert mit dem Darmstädter Drehorgel-Orchester

**Darmstadt 18:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Jüdische Kulturwoche: Shalom & Swing

**Zwingenberg 18:00 Uhr | Thea-ter Mobile** Kabbaratz „Zähne wie Sterne- Nachts kommen sie raus“

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Duo-Abend** mit Daniela Dikova (Klavier) und Romain Garioud (Violoncello)

**Lorsch 19:00 Uhr | Theater Sapperlot** Tilman Birr & Elis C. Bihn (Welthits auf hessisch)

**Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater** Christopher Köhler „Der Magier“

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Gumbo and the Monk (Authentischer Blues)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Mighty Blue (Classic Rock)

## Montag, 22. September 2025

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz** „Zwei für mich, einer für dich“, ab 2 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz** „Zwei für mich, einer für dich“, ab 2 Jahren

## Dienstag, 23. September 2025

**Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation** Lesung Debütant\*innenball: Anton Weil „Super einsam“

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone

Old Stars Orchestra (Jazz)

## Mittwoch, 24. September 2025

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Lesung mit Dr. Martin Kämpchen „Der Duft des Göttlichen – Indien im Alltag“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut** 19. Darmstädter Jazzforum: Kathrin Pechlof Trio

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Young Gun Silver Fox (West-coast-, Yachtrack)

## Donnerstag, 25. September 2025

**Darmstadt 14:00 Uhr | HoffART Theater** 19. Darmstädter Jazzforum: Universal Consciousness

**Darmstadt 18:00 Uhr | programmokino rex** 19. Darmstädter Jazzforum: Jazz is the Place-Filmreihe

**Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus** Bibliotheksgespräch in Memoriam Barbara Beuys

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Mikail Aslan Ensemble (Neo traditional Music)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** D/Troit (Soul)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** The Vintage Caravan (Rock, Psychedelic, Heavy Metal)

## Freitag, 26. September 2025

**Darmstadt 9:00 Uhr | HoffART Theater** 19. Darmstädter Jazzforum: Universal Consciousness

**Rüsselsheim 17:00 Uhr | Theater Großes Haus** Whynot Events „Die Schlümpfe - Das Kindermusical“, ab 4 Jahren

**Eberstadt 19:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal** Dotter-Konzert „Auch Malle ist Hochkultur!“, eine Klassik-Schlager-Melange

**Darmstadt 19:30 Uhr | Keller-Klub** Lesung mit Sara Gmuier „das 18. Stockwerk“s

**Darmstadt 20:00 Uhr | Stadtkirche** 1. Kammerkonzert des Staatstheaters Darmstadt

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Premiere Theater Curioso „Was man von hier aus sehen kann“, ab 16 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** 19. Darmstädter Jazzforum: Michael Wollny & Emile Parisien

**Bensheim 20:00 Uhr | Musik-**

DA.news

# Die Koscher-Maschine

Jüdisches Figurentheater für Kinder im Theater Mollerhaus

Im Rahmen der Jüdischen Kulturwoche gastiert das bekannte Berliner Puppentheater bu-bales im Theater Moller Haus in Darmstadt.

Auf dem Programm steht das Kinderstück „Die Koscher-Maschine“ – ein humorvolles und lehrreiches Figurentheater für Kinder ab fünf Jahren.

In der Geschichte sorgt Shlomos neueste Erfindung, eine Koscher-Maschine, für Chaos auf dem Kinderbauernhof: Als Schweinchen Babett hindurchläuft, ist es plötzlich kosher – und das sorgt für einige Verwirrung. Freundin Ayshe, Schaf Mendel und ein Rabbi versuchen, die Situation zu retten. Dabei entsteht ein fantasievolles Theatererlebnis mit lustigen Liedern, viel Licht- und Nebel-effekt –

und einer klaren Botschaft: Vielfalt ist wertvoll.

Das Stück dauert 45 Minuten. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Fotos mit den Puppen zu machen – ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie.

Weitere Informationen zur Jüdischen Kulturwoche und zum Theater unter

[www.theatermollerhaus.de](http://www.theatermollerhaus.de)

Sonntag, 14. Sept., 15:00 Uhr

Theater Moller Haus

Freie Szene Darmstadt e.V.

Sandstraße 10, Darmstadt

Kartenreservierungen nur online über [www.theatermollerhaus.de](http://www.theatermollerhaus.de).

Kartenvorverkauf im Darmstadt-Shop im Luisencenter oder online über [www.ztix.de](http://www.ztix.de).

**theater REX** *Blasser Bertram & Band* (Odenwälder Mundart)

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** *Schwester Cordula „liebt Westernromane“*

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Bounce (Bon Jovi Tribute)*

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *Don Clarke „Ein Abend mit Don Clarke“*

**Darmstadt 22:00 Uhr | Centralstation 19.** *Darmstädter Jazzforum: Hermes Villena & Tanya Gautam*

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Live 500: Thunder Bass (Minimalistic Garage, Punk, Rock)*

## Samstag, 27. September 2025

**Darmstadt 9:00 Uhr | HoffART Theater 19.** *Darmstädter Jazzforum: Universal Consciousness*

**Darmstadt 15:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum** *Museumsdirektor Dinkeltaler „Über, unter und in den Wolken“ (4 - 6 Jahre)*

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Theater Curioso „Was man von hier aus sehen kann“, ab 16 Jahren*

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bes-sunger Knabenschule 19.** *Darmstädter*

*Jazzforum: The Yarns Ensemble*

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** *anders (A cappella)*

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** *El grupo Nicefield (Spain-Folk-Pop)*

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Stadtkirche** *Jazz-Fabrik: Trygve Seim & Frode Haltli*

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Tyketto (Rock, Metal)*

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** *Jess Joachimsen „Von allen guten Geistern“*

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Hartmann (Hardrock)*

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *Sia Korthaus „Wilder Wechsel“*

**Darmstadt 21:00 Uhr | Stadtkirche** *Schall & Rauch: Denise Frey (elektroakustische Ambient-Musik)*

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Live 500: Salon Erika (Shanty-Pop & Polka-Beats)*

## Sonntag, 28. September 2025

**Darmstadt 11:00 Uhr | programm kino rex 19.** *Darmstädter Jazzforum: Jazz is the Place-Filmreihe*

**Büchner findet statt. September**

Do. 4.	20:00	<b>Büchner Sixty-Nine</b> Ende der 60er gingen in Darmstadt Schüler auf die Straße. Ihr Vorbild: Georg Büchner. Ein Roman von Frank Schuster	Autorenlesung & Gespräch
Fr. 5.	19:30	<b>Thomas Freitag: Rückzug über die Minen der Ebene</b> Kabarett	Öffentl. Generalprobe
Sa. 6.	18:00	<b>Küssen Sie Ihre Frau!</b> Eheberatung mit Loriot	Sketchrevue
So. 7.	18:00	<b>Thomas Freitag: Rückzug über die Minen der Ebene</b> Kabarett	<b>Vorpremiere</b>
Fr. 12.	20:00	<b>Das BB-Nachtcafé</b> 21:30 Uhr: „Die Blaue Stunde“	Treffpunkt & Musik
Sa. 13.	19:30	<b>Küssen Sie Ihre Frau!</b> Eheberatung mit Loriot	Sketchrevue
Fr. 19.	19:30	<b>Die Schule der Diktatoren</b> Erich Kästner	Komödie
Sa. 20.	19:30	<b>Die Schule der Diktatoren</b> Erich Kästner	Komödie
So. 21.	18:00	<b>Even for a shadow</b> Ray Cooper	Folk-Konzert
So. 28.	11:00	<b>Club der Dichter</b> Hasnain Kazim: Deutschlandtour	Lesung & Frühstück

© 25 büchnerfindetstatt.de

**BüchnerBühne** Leeheim **BüchnerHaus** Goddelau **Schloss Dornberg** GG **Sport&Kulturhalle** Framersheim

**Rüsselsheim 11:00 Uhr | Theater Foyer** *Krabbelkonzert „Klassik mit Spaß - Tiere“, 0 - 2 Jahre*

**Darmstadt 13:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Indrajala: India meets Jazz & Pop*

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Carola Kärcher „Der Sternstein“, ab 4 Jahren*

**Darmstadt 15:00 Uhr | Literaturhaus** *Philosophischer Salon: Lesung mit Augusta Belóka „Glossolalie oder Zum ewigen Frieden“ von Michael Grossmann*

**Rüsselsheim 16:00 Uhr | Theater Großes Haus** *Konzert der Musikschule Rüsselsheim (Klassik - Pop)*

**Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater** *Andreas Langsch „Der LIEBESalgorithmus“*

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** *TU Darmstadt Schauspielstudio e.V. „WTF\*\*“, ab 14 Jahren*

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** *Komödie „Pelzgeflüster“*

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Live 500: Salon Erika (Shanty-Pop, Polka-Beats)*

## Montag, 29. September 2025

**Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Carola Kärcher „Der Sternstein“, ab 4 Jahren*

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** *Stephan Bauer „Am Ende der nerven ist noch soviel Ehe übrig“*

## Dienstag, 30. September 2025

**Darmstadt 19:00 Uhr | Deutsches Polen-Institut** *Lyrikabend mit Renate Schmidgall „kein Verlass auf Uhren und Gestirne“*

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** *TU Darmstadt Schauspielstudio e.V. „WTF\*\*“, ab 14 Jahren*

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** *Kultursalon mit Daniel Helfrich*

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** *Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)*



## Save our Songs!

Konzert des Kammerchor des Mozartvereins Darmstadt

Der Kammerchor „onomatopoetikon“ des Mozartvereins Darmstadt lädt zu einem besonderen Konzert in die Bessunger Knabenschule ein.

Unter dem Titel „Save our Songs!“ präsentiert das Ensemble Volkslieder, Folksongs und traditionelle Melodien aus aller Welt in zeitgenössischen Arrangements. Unter der Leitung von Danilo Tepša und



Foto: Stefan Dintelmann

begleitet von einem Jazztrio erklängen Werke von Cecilia McDowall, Bob Chilcott und weiteren Komponisten. Das Programm reicht von einer mitreißenden Swing-Version des „Jäger aus Kurpfalz“ über ein ätherisches Arrangement des japanischen „Sakura“ bis hin zu augen-

zinkernden Bearbeitungen englischer und italienischer Klassiker. Auch bekannte Stücke wie „House of the rising sun“ als klagender Blues und „Scarborough Fair“ im 5/4-Takt à la Dave Brubeck stehen auf dem Programm. Das Konzert verspricht neue Perspektiven auf

Altbekanntes und lädt mitunter auch zum rhythmischen Mitwippen ein.

**Sonntag, 7. Sept., 17:00 Uhr**  
**Bessunger Knabenschule**  
**Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt**  
**Eintritt: frei, Spenden erbeten**

## Jazz als spirituelle Sprache

The Yarns Ensemble in der Knabenschule

Im Rahmen des 19. Darmstädter Jazzforums (24.–28. September 2025) tritt das The Yarns Ensemble in der Bessunger Knabenschule auf.

Gegründet von dem Berliner Schlagzeuger und Komponisten Lukas Akintaya aka Adeolu, vereint das Ensemble afro-diasporische und afrikanische Musikerinnen und Musiker zu einem kollektiven Projekt. Neben Akintaya gehören Gugulethu Duma (Südafrika, Stimme und Elektronik), Cassie Kinoshi (Großbritannien, Saxophon und Elektronik) und Tagara Mhizha (Großbritannien, Bass und Elektronik) zum Kern der Gruppe. Das Ensemble versteht Musik als spiri-

tuelle Aufgabe. Zentral ist der Begriff des „Yarning“, inspiriert von den Traditionen australischer Ureinwohner, in dem Geschichtenerzählen als Praxis von Zugehörigkeit, Rhythmus und Improvisation gelebt wird.

Die Tonsprache der Yarns bewegt sich zwischen überlagernden Klanglandschaften, geprägt von Zuhören, Wechselspiel und Improvisation – mal grobkörnig, mal strahlend, dann wieder erdig oder ausufernd.

„Jazz ist in seinen Wurzeln Gemeinschaftsmusik. Eine spirituelle Sprache von Heimatlosen, die ein Zuhause finden – gemeinsam“, so beschreibt es Schlagzeuger Adeolu. Das Jazzforum 2025 „Uni-



Foto: Henry Schulz

versal Consciousness“ widmet sich der künstlerischen und spirituellen Auseinandersetzung im Jazz – sowohl in historischer Perspektive als auch im zeitgenössischen Kontext. Veranstalter ist das Jazzinstitut Darmstadt in Kooperation mit der Bessunger Knabenschule.

**Samstag, 27. Sept., 20:00 Uhr**  
**Bessunger Knabenschule**  
**Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt**  
**Eintritt: 20,- Euro / erm. 15,- Euro**  
**Tickets gibt es unter [www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de), telefonische Reservierungen sind unter 06151 61650 möglich**

**Wo's Sträußchen hängt, wird ausgeschrieben**

**Am 27.09. eröffnen wir unsere Straußwirtschaft in Groß-Umstadt**

- Frischer Federweißer, Wein & traditionelle Speisen
- Verschiedene Events wie Federroterfest & After Work Partys

**[www.vinum-autmundis.de](http://www.vinum-autmundis.de)**

Die Odenwälder Winzergenossenschaft eG  
 Riegelgartenweg 1 | 64823 Groß-Umstadt | 06078 2349



vinum | autmundis

Hier geht es zum Eventkalender





## Yann Song King gastiert in Darmstadt

Sächsischer Liederkönig im Theater im Pädagog

Der Musiker Yann Song King (YSK) steht für eine Mischung aus Gundermann, Rio Reiser und Olaf Schubert – mit pointierten Liedtexten, eingängigen Melodien und einer Portion bis-sigem Humor.

Als selbsternannter „sächsischer Liederkönig“ bringt er sein Publikum allein mit Gitarre und Stimme zum Lachen, Mitsingen und Nachdenken. Bekannt wurde YSK in der Corona-Zeit, als er mit seinen Songs und Videos hunderttausende Klicks

im Netz erzielte. Der Künstler greift Themen auf, die klassische Liedermacher oft meiden, und verbindet kritische Texte mit unterhaltsamen Auftritten. Seine satirischen Songparodien und Kommentare zu gesellschaftlichen Entwicklungen haben ihm eine treue Fangemeinde eingebracht.

**Freitag, 12. Sept., 19:00 Uhr**  
**Theater im Pädagog**  
**Pädagogstraße 5, Darmstadt**  
**Veranstalter ist der Nachdenkseiten-Gesprächskreis Darmstadt.**

## Uraufführung im Theater Moller Haus

Eine Violinsonate von Çağla Gürsoy

Die Pianistin und Komponistin Çağla Gürsoy aus Bessungen bringt ihre Violinsonate im Theater Moller Haus zur Uraufführung.

Zwei Sätze des Werkes hatte Gürsoy bereits im Alter von 18 Jahren komponiert. Zwölf Jahre später vollendet sie nun den Zyklus mit einem Satz für Violine solo sowie einem Rondo für Violine und Klavier. Die in Ankara geborene Musikerin begann ihr Klavierstudium mit nur elf Jahren, mit 14 folgte das Kompositionsstudium. Mit 19 Jahren wechselte sie an die Akademie für Tonkunst Darmstadt, später führte sie ihr Weg nach Paris zu Prof. Jean-Marie Cottet.

Neben der Uraufführung von Gürsoys Violinsonate stehen am Konzertabend weitere Werke auf dem Programm: Ursula Mamlok (1923–2013): Suite für Klavier Çağla Gürsoy (\*1994): Sonate für Violine und

Klavier (Uraufführung)  
 Dmitri Schostakowitsch (1906–1975): Sonate für Violine und Klavier op. 134  
 Sergej Rachmaninow (1873–1943): Vocalise op. 34/14

Die Ausführenden sind die Komponistin selbst am Klavier sowie die Geigerin Elena Martinez-Eisenberg. Gemeinsam treten sie als Duo Passio auf, das 2022 gegründet wurde und 2023 im Rahmen von NEUSTART Kultur durch den Deutschen Musikrat gefördert wurde.

Das Duo hat sich seit seiner Gründung einen festen Platz im Darmstädter Musikleben erarbeitet. Neben Auftritten im Rahmen von „Klassik meets Jazzkeller“ in Bessungen und den Dieburger Schlosskonzerten gestalteten Gürsoy und Martinez-Eisenberg zahlreiche Benefizkonzerte, etwa zugunsten der Ukraine (2022) oder für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien (2023). Auch die



Dotter Stiftung

71. DOTTER-KONZERT

# Auch Malle ist Hochkultur!

EINE  
 KLASSIK-  
 SCHLAGER-  
 MELANGE

Mit Simon Mack,  
 Theresa Pils, l,  
 Jonas Müller,  
 Anna Gebhardt  
 und Barbara de Koy



Fr, 26. September 2025, 19.00 Uhr

DARMSTADT-EBERSTADT  
 ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter <https://dotter-stiftung.de/dotter-konzerte/>  
 und im Internet bei allen an ztx angeschlossenen Vorverkaufsstellen,  
 z. B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 061 51 / 13 45 13.

Foto: © Jakob Schad



Elena Martinez-Eisenberg und Çağla Gürsoy.

Foto: Lena Urazaeva.

Verleihung des Kesten-Preises im Staatstheater Darmstadt umrahmte das Duo musikalisch. Das aktuelle Projekt wird von der Baldur und Rose-Marie Schreiner Stiftung, den HEAG Kulturfreunden, der Sparkasse Darmstadt, dem Darmstädter Förderkreis Kultur, der Dwight und Ursula Mamlok Stiftung (Berlin), der Freigärtnerloge Darmstadt sowie Privatpersonen unterstützt.

**Donnerstag, 25. Sept., 19:30 Uhr**  
**Theater Moller Haus**  
**Sandtsraße 10, Darmstadt**  
**Kostenlose Einführung: 19:00 Uhr**  
**Eintritt frei, um Bar-Spenden für das „Archiv Frau und Musik“ in Frankfurt am Main wird gebeten**

[www.duopassio.de](http://www.duopassio.de)

## Beim Pizza-Bäcker mit Gabriele Wohmann

**Der Journalist Georg Stefan Troller (Jg. 1921) hat sie zwar nicht erfunden – die Erinnerungs-Kolumne, die er bis heute allmonatlich für die „Literarische Welt“ schreibt. Aber er ist für mich Vorbild für das, was an dieser Stelle unter dem Titel „Unvergessen“ zu lesen ist. Es ist der schriftlich festgehaltene Blick zurück auf Begegnungen mit Menschen aus dem Literatur- und Kultur-Geschehen der vergangenen 50 Jahre.**



Eigentlich hatte ich mir ganz am Anfang meiner journalistischen Arbeit als Kultur-Redakteur vorgenommen, Autoren nur einmal im Leben aufzusuchen und zu interviewen. Warum? Weil es einfach viel zu

viele interessante Personen gab, die ich kennenlernen, von denen ich im O-Ton hören wollte, welche Erfahrungen sie wie zu Büchern verarbeiten. Und ob sie Menschen wie Du und Ich sind. Doch dann begegnete ich der Schriftstellerin Gabriele Wohmann (1932 bis 2015). Eine Autorin, über die ich dann so oft wie über keine andere geschrieben habe. Interviews mit ihr führte, Reportagen, Werkstattberichte veröffentlichte in Zeitungen wie auch Büchern. Zumeist traf ich sie in ihrem langjährigen Domizil in Darmstadts Künstlerkolonie Park Rosenhöhe.

Aus ihrem umfänglichen Lebenslauf weiß man u.a., dass sie bei der Gruppe 47 zu Gast war, dass viele Jahre Luchterhand ihr Hausverlag war, dass einige ihrer weit mehr als 90 Bücher in 15 Sprachen übersetzt wurden, dass sie Jahr für Jahr zu 40 bis 60 Lesungen in deutschen Landen unterwegs war und dass sie mit Büchern wie z.B. „Frühherbst in Badenweiler“, „Ernste Absicht“ oder gar „Paulinchen war allein zu Haus“ Verkaufsauflagen von weit mehr als 100.000 Exemplaren erreichte. Ich fragte sie einmal, ob sie sich nun wie eine Bestseller-Autorin fühle, und sie antwortete: „...ich weiß ja nicht, wie man über mich und meine Bücher spricht“. Und fügte dann den Satz hinzu: „Ja, vielleicht im Sinne des Goethe-Zitats: ‚Wer nicht eine Million Leser haben will, soll nicht eine Zeile schreiben...‘“.

All meine Veröffentlichungen über sie habe ich mir noch einmal angesehen, und daraus hier einige Zitate. Im Februar 1987 hatte ich sie gefragt, wie es denn sei,

wenn man als Autor vor dem ersten weißen Blatt stehe, und sie sagte: „Ich bin mit mir, mit meinen Erfahrungen, meinen Emotionen ganz allein, wenn ich an einem Text, einer Erzählung, einem Roman, an einem neuen Buch arbeite...“. Und Wohmann weiter: „Wenn ich eine Idee habe, dann ist es das beste, wenn ich mich gleich an die Maschine setze...“.

Im Mai 1992 gab es einen besonderen Anlaß, sie zu besuchen. Meine Auftaktfrage damals: „Frau Wohmann, Sie waren über viele Jahre der Inbegriff der ´jungen Autorin´ schlechthin. Jetzt werden Sie 60. Welche Bedeutung hat für Sie eigentlich das Alter?“ Sie mußte nicht lange nachdenken: „Keine schöne, um das mal gleich vorwegzunehmen. Der ganze Schmus, der um das Alter und das Altern gemacht wird, stammt zumeist von jüngeren Leuten. Da hört man dann: Das Alter stelle ich mir ungeheuer spannend vor, man lebt bewußter usw. Das ist doch alles Unfug. Das Alter ist kein Vergnügen...“. Und im Wohmannschen Klartext ging es wie folgt weiter: „Leute fragen mich gelegentlich, ob ich denn Tag und Nacht schreibe, weil ich so viel veröffentlicht habe. Ich sage dann immer, dass ich mehr oder weniger nur zwischen Tür und Angel zum Arbeiten komme... – denn ich bin mindestens genauso mit dem häuslichen Alltag beschäftigt, wie andere Hausfrauen auch. Doch Schreiben ist mein Beruf, ein Beruf, der sich leider zu wenig vom Privaten abgrenzen läßt“.

Aber es gab auch noch ganz andere Begegnungen mit ihr. So konnte ich sie überreden, bei einem Proseminar an der TH Darmstadt, das ich unter dem Titel „Zwischen Gutenberg und dem Daten-Highway“ halten durfte, live mit dabei und für Fragen offen zu sein. Ganz ohne Honorar. Allerdings mit Honorarzusage konnte ich sie im September 2000 nach Reichelsheim im Odenwald locken, wo ich die Veranstaltungsreihe „Zu Gast in Reichelsheim“ moderierte. Dies allerdings nur unter der Bedingung, dass ich sie von zuhause abholen (und zurückbringen) und sie vorab auch noch zu einer Pizza einladen müsse.

Über Literaturkritiker und wortgewandte Journalisten, so erinnere ich mich, sagte sie nach dem dritten, vierten gewechselten Satz übrigens einmal ganz ernsthaft: „Mutmaßungen über mich und meine Arbeit gehen mir manchmal auf den Geist...“.

**In der nächsten Ausgabe geht es um „Ein Stadtschreiber namens Peter Härtling“.**



W. Christian Schmitt (li.), Jg. 44, ist Journalist, Buchautor, Kolumnist und ehemaliger Magazin-Herausgeber. Zu seinen wichtigsten Büchern gehören u.a.: „Deutsche Prosa. Die Büchner-Preisträger“, „Die Buchstaben-Millionäre“, „Die Auflagen-Millionäre“, „Vor dem Ende der Lesekultur“ sowie „Unterwegs mit dem Lyrik-Flüsterer“. Seine 22. Publikation erscheint zur Frankfurter Buchmesse im Darmstädter UDVM-Verlag unter dem Titel „Heimkehr nach Darmstadt? Erinnerungen an die Stadt, die Menschen und die Kultur“.

# POSEIDON-Werkstattlesung im HoffART Theater

Literaturgruppe feiert Jubiläum mit neuen Texten und Live-Musik

Die südhessische Literaturgruppe POSEIDON wird 20 Jahre alt – und feiert ihr Jubiläum mit einer Reihe besonderer Veranstaltungen.

Nach Lesungen in der Stadtkirche und beim PEN-Zentrum Deutschland geht es am Freitag, 5. September 2025, weiter mit einer Werkstattlesung im HoffART Theater Darmstadt.

Ab 19:30 Uhr präsentieren die Autorinnen und Autoren der Gruppe ihre neuesten literarischen Arbeiten – unveröffentlichte Texte, direkt aus der Kreativ-Werkstatt.



Foto: Rahel Weisen

Mit dabei sind: Stefan Benz, PH Gruner (*u.li.*), Finn Holitzka, Andreas Roß (*o.re.*), Tamara Krappmann, Sebastian Kienitz, Barbara Zeizinger, Frank Schuster und Marc Mandel. Die Veranstaltung bietet einen spannenden Einblick in die aktuelle literarische Produktion aus Südhessen – vielseitig, zeitgenössisch, mutig. Begleitet wird der Abend von der renommierten Jazz-Flötistin und Komponistin Stephanie Wagner (*u.li.*). Die preisgekrönte Musikerin von der Bergstraße ist unter anderem bekannt durch das internationale Quartett „playground4“ und das Duo „Flute ‘n’ Bass“ mit dem Darmstädter Musikpreisträger Norbert Dömling. Ihr Album „Traces“ war 2023 für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik in der Kategorie Jazz nominiert – ein musikalisches Highlight des Abends.

**Freitag, 5. Sept., 19:00 Uhr**  
**HoffART Theater**  
**Lautenschläger Str. 28 A,**  
**Darmstadt**  
**Eintritt frei, Spenden erwünscht**



Foto: Christa Daumund



Foto: Dietrich Bechtel

redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

**DEINE  
SPENDE  
ZÄHLT.  
NICHT DER  
BETRAG.**

[www.jeder-kann-spender-sein.de](http://www.jeder-kann-spender-sein.de)

Jetzt ganz  
einfach  
spenden!



ADRA

DIE HILFSORGANISATION  
AUS DARMSTADT MIT HERZ



## Wolken. Erleben und Verstehen

Luftige Ausstellung im Landesmuseum

**Bis zum 11. Januar 2026 präsentiert das Landesmuseum die Ausstellung „Wolken. Erleben und Verstehen“. Sie lädt zu einer erlebnisreichen Reise durch die Welt der Wolken ein.**

Die Besuchenden werden beeindruckt von so noch nie dagewesenen, bis zu acht Meter großen Nachbildungen verschiedener Wolkengattungen. In der VR-Station werden dramatische Wetterumschwünge mit Gewittern und Tornados erlebbar gemacht. Im „Himmelszimmer“ hoch über der Ausstellung laden die Besuchenden unsere exklusiv für „Wolken. Erleben und Verstehen“ angefertigten Wolkensitze ein, in den Wolken zu schweben.

Zusammen mit aktuellen Forschungsergebnissen zu Themenbereichen wie Wolkenarten, Klima und Tierregen sowie historischen Hintergründen verbindet die Ausstellung naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit atemberaubendem Erleben. Im Rahmen dieser

Ausstellung gibt es eine Sonderführung bei EUMETSAT am Mittwoch, 17. September, 16.00 – 17.30 Uhr, sowie ein Vortrag des Naturwissenschaftlichen Vereins „Raumfahrt im 21. Jahrhundert – Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten“ am Mittwoch, 17. September, 18.00 – 20.00 Uhr, mit Prof. Johann-Dietrich Wörner, ehemaliger Generaldirektor der ESA.

**Hessisches Landesmuseum  
Friedensplatz 1, Darmstadt  
www.hlmd.de**



Cumulus Wolken

Foto: Y. Mielatz, HLMD

## Lincoln Wall Jam bringt urbane Kunst nach Darmstadt

Über 100 Künstler gestalten Lincoln Wall mit Live-Graffiti und Hip-Hop

**Am Samstag, 6. September, und Sonntag, 7. September, verwandelt sich die Lincoln-Siedlung in ein Zentrum für Graffiti und Street Art**

Bei der „Lincoln Wall Jam 2025“ gestalten mehr als 100 Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland die 640 Meter lange Lincoln Wall entlang der B3. Begleitet wird das Live-Painting von Hip-Hop-Acts, DJ-Sets und einem kreativen Mitmachprogramm.

„Es ist toll zu sehen, dass sich die Lincoln Wall Jam in Darmstadt etabliert hat. Aus einer Initiative von jungen Menschen ist ein Fest entstanden, das nicht nur für die Graf-

fiti-Szene eine Institution, sondern auch für Menschen offen ist, die sich kreativ ausprobieren wollen“, sagt Bürgermeisterin Barbara Akdeniz.

Neben internationalen Szenegrößen präsentieren auch junge Talente ihre Arbeiten. Besucherinnen und Besucher können beim Graffiti-Workshop selbst zur Spraydose greifen – barrierefrei und offen für alle ab acht Jahren.

**Programm:  
Samstag, 6. September  
11:00 Uhr Eröffnung  
Live-Painting  
DJ-Sets lokaler Künstler  
Secret-Headliner (s. Instagram)  
ab 14 Uhr Graffiti-Workshops**



## Von Hühnern und anderen Menschen

50 Jahre Gaymann-Ausstellung in der Kunsthandlung Langheinz

**Seit einem halben Jahrhundert bringt er Menschen mit seinen gemalten Witzen zum Lachen. Und trotzdem, so glaubt der Künstler, können viele seinen Namen nicht zuordnen. Tatsächlich gehört Peter Gaymann zu den erfolgreichsten und beliebtesten Cartoonisten Deutschlands.**

Sein Markenzeichen sind die gelben Hühner. Sie sehen aus wie Federvieh, verhalten sich aber wie Menschen, mit all ihren Schwächen und Stärken. Wenn sie nicht wellen, treiben sie Sport.

In diesem Jahr wird Peter Gaymann 75 Jahre und blickt auf 50

Jahre Schaffenszeit zurück. Im Jubiläumsjahr stellt die Kunsthandlung Langheinz limitierte Grafiken und Unikate im Rahmen der Ausstellung aus.

Für die Betrachter seiner Werke sind diese oft eine Überraschung: „Manchmal sind die Originalarbeiten ganz klein, im Buch aber ganz groß.“ Und manchmal genau umgekehrt, in jedem Fall aber immer witzig!

**19. September bis 18. Oktober  
Vernissage: 19. Sept., 19:00 Uhr  
Kunsthandlung Langheinz,  
Schulstr. 10, Darmstadt  
Tel. 06151/24264  
kunsthandlung-langheinz.de**



**Sonntag, 7. September:  
Chillout-Musik und Live-Painting**  
Die Lincoln Wall wurde 2015 zur legalen Graffiti-Fläche erklärt und ist seither ein Treffpunkt für Krea-

tivität, Vielfalt und Begegnung. Die Lincoln Wall Jam fand erstmals 2016 statt, seit 2022 liegt die Organisation beim Verein „1. SC Lincoln Wall“.

# Jazz, Geschichte und Engagement

Nicole Schneider – Alles im Flow

**Musik, Märchen und Kunst sind wichtige Impulse aus der Kindheit von Nicole Schneider, die bis zum Alter von vier Jahren in Afghanistan aufwuchs. Diese frühe Zeit der Inspiration prägten ihren Sinn und die Liebe zu Farben und Ornamenten. „Meine Eltern interessierten sich sehr für asiatische Kunst. Ich wuchs also mit den Bildwelten indischer Miniaturen, japanischer Farbholzschnitte und nepalesischer Thangkas auf. Diese Freude an Details und Ornamentik findet sich bis heute in vielen meiner Illustrationen wieder.“**

Durch eine engagierte Lehrerin lernte sie später die unterschiedlichsten Drucktechniken, einschließlich der Lithografie kennen. Aus dieser Tradition heraus sieht sich Schneider primär als Zeichnerin: die Zeichenfeder und der kalligrafische Pinsel sind ihre liebsten Werkzeuge – neben dem iPad. Die Weiterverarbeitung erfolgt meist am Computer, wie die Künstlerin erzählt. „Ich habe eine Vorliebe für eine rauhe, natürliche Haptik, glatte Schönheit liegt mir nicht.“

1985 begann Nicole Schneider ein Kommunikationsdesignstudium mit Schwerpunkt Illustration an der Fachhochschule Darmstadt. Der Fokus auf die konzept-orientierte Arbeit hat sie bis heute geprägt, nach dem Motto „Form follows function“. Für ihr Diplom-Thema, Illustrationen zu „Deutschland. Ein Wintermärchen“ von Heinrich Heine, begab sie sich 1991 auf die Spuren des Dichters und Schriftstellers, reiste durch Deutschland und tauchte intensiv in die deutsche Geschichte ein. „Dieses Interesse an historischen Zusammenhängen bildete Jahre später die Basis für den 2023 von mir konzipierten, illustrierten und gestalteten Bildband 'Darmstädter\*innen', der herausragende Persönlichkeiten der Darmstädter Geschichte vorstellt.“

Seit ihrem Diplom 1991 ist Nicole Schneider, neben ihrer freischaffenden künstlerischen Tätigkeit, als Illustratorin, Grafikerin und Designerin in Darmstadt tätig mit Fokus auf eigenen, künstlerischen Projekten wie „Industriestätten Rhein-Main“, „Darmstädter\*innen“ oder „Sketch Jazz“.

Ihre erste Ausstellung hatte sie im Jahr 1994 zum Thema Menschen und Rechte, Hommage Heinrich Heine, die vom BBK Augsburg ausgerichtet wurde. Ihre letzten Beiträge zu Ausstellungen stammen aus diesem Jahr, unter anderem zeigte Schneider ihren Arbeitszyklus „Jazz Inspirations“ in der Stadtkirche Darmstadt und ist Teil des Live-Performance-Projekts „Brücken – Gesharim“ mit einem israelischen Pianisten.

In dem israelischen Pianisten Itay Dvory hat Nicole Schneider seit vergangenem Jahr einen kongenialen Duo-Partner gefunden. Anlässlich des Jubiläums der Deutsch-Israelischen Freundschaft 2025 gastiert das Duo deutschlandweit mit Performances bei zahlreichen jüdischen Gemeinden. Schon seit 2018 verbindet die Künstlerin eine Leidenschaft zur Musik, insbesondere zum Jazz. „Was 2018 mit ersten Skizzen bei Live-Konzerten im Jazzinstitut be-



Foto: Severin Pelikan

gann, wurde zu einer immer größeren Faszination“, sagt die Künstlerin. Die Frage, wie es möglich sein kann, die vielen Facetten dieser Musik zeichnerisch zu erfassen, treibt sie immer wieder zu neuen Grenzüberschreitungen. 2020 war sie Teil der Ausstellung „Sketch Jazz“ im Jazzinstitut Darmstadt, im Jahr 2022 Teil der „Sketch Jazz“, beim Festival Kathmandu Jazz Conservatory in Nepal und in diesem Jahr bei der Ausstellung „Jazz-Inspirations“ in der Stadtkirche Darmstadt. „Es ist nicht nur die Musik, die mich an Jazz fasziniert. Jazz wurde zur Haltung“, betont sie.

In der Konsequenz führte das Interesse an der Interaktion mit Musiker\*innen zu ihrem Performance-Projekt „DUO:LOG“, für das sie zusammen 2022 mit dem prominenten Jazz-Gitarristen Ronny Graupe eine Residency des Jazzinstitut Darmstadt erhielt.

Der Rechtsruck in Deutschland und die ursprünglich für September 2025 geplanten Neuwahlen führten dazu, dass sie im Juli 2024 befreundete Künstlerkolleg\*innen aus den Bereichen Musik, Design, Kunst, Fotografie und Wort zur Gründung eines genreübergreifenden Kunstkollektivs einlud. Der Gedanke: mit den gebündelten Kräften von Musik, Wort und Bild positive Gegenwelten zu den Hassbotschaften extremistischer Gruppierungen aufzubauen. „Als Künstlerin stehe ich in der Verantwortung, mich für unsere Gesellschaft zu engagieren – und dabei trotz aller Widrigkeiten Schönheit, Liebe und Träume als wertvollstes Gut im Blick zu halten.“

Das nächste Projekt von Nicole Schneider dreht sich um die Erarbeitung eines Klangraums mit eigenen Videoprojektionen und wird im Rahmen des 19. Darmstädter Jazzforums im Institut zu sehen sein.

Mitglied des BBK Südhessen ist die Künstlerin seit 2021

(MG)

**Nicole Schneider**

**Messeler Straße 48, 64291 Darmstadt**

**n.schneider-illustration@t-online.de**

**www.schneider-illustration.de**

**#nicoleschneiderillustration**



Discovery\_Collection 7

## Atelierhaus Darmstadt / Raum 6

Riedeselstr. 15, Darmstadt  
Tel. 0151 20632057 Atelierhaus: Fr.-So.  
16 - 19 Uhr [www.atelierhausdarmstadt.de](http://www.atelierhausdarmstadt.de)  
• Freitag, 12. September 2025, 19 Uhr  
Vernissage „Herbstsalon 2025“, bis 28.  
September 2025

## Deutsches Polen-Institut

Residenzschloss Darmstadt  
Marktplatz 15 Darmstadt  
Tel. 06151 420220, Mob. 0157 57241221,  
[kaluza@dpi-da.de](mailto:kaluza@dpi-da.de)  
Mo.-Do.10 - 16 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr  
[www.deutsches-polen-institut.de](http://www.deutsches-polen-institut.de)  
• Donnerstag, 4. Sept. 2025, 18 Uhr  
Vernissage „Wir wollten frei sein und  
diese Freiheit uns selbst verdanken.“  
Warschauer Aufstand 1944 und seine  
Pfadfinderpost, bis 21. Oktober 2025

## Eisenbahnmuseum

### Darmstadt-Kranichstein

Steinstraße 7, Darmstadt  
Tel. 06151 376401, [info@bahnwelt.de](mailto:info@bahnwelt.de).  
und Feiertage von 10 - 16 Uhr  
[www.bahnwelt.de](http://www.bahnwelt.de)

## Fotogalerie Weißer Turm

### Freundeskreis Weißer Turm e.V.

Ernst-Ludwig-Platz, Darmstadt  
Tel. 0151 22635269,  
[info@weisser-turm-da.de](mailto:info@weisser-turm-da.de)  
Fr. + Sa. 14 - 18 Uhr  
[www.weisser-turm-da.de](http://www.weisser-turm-da.de)  
• Bis 27. September 2025 „Der Kosmos  
im Kopf“ Bildkompositionen von Julia  
Scheels

## Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt  
Tel. 06151 24939 Do.+ Fr. 14.30 - 19,  
Sa. 10 - 14 Uhr [www.galerie-netuschil.net](http://www.galerie-netuschil.net)

• Bis 20. September 2025 „Pas-de-deux  
der Farben“ Malerei und Skulpturen von  
Anneet Bischoff und Menno Fahl

## Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt  
Tel. 06151 1657-000, [info@hlmd.de](mailto:info@hlmd.de)  
Di., Do., Fr. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 20 Uhr,  
Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr  
[www.hlmd.de](http://www.hlmd.de)  
• Bis 11. Januar 2026 „Wolken. Erleben  
und Verstehen“

## Institut Mathildenhöhe Ausstellungsgebäude Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13 A, Darmstadt  
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr  
[www.mathildenhoehe.eu](http://www.mathildenhoehe.eu)  
• Bis 1. Februar 2026 „Raise the Roof“  
Arbeiten von Nevin Alada? Dauerausstel-  
lung „Raumkunst - Made in Darmstadt“

## Institut für Neue Technische Form e.V.

Friedensplatz 11, Darmstadt  
Tel. 06151 48008, [info@intef.de](mailto:info@intef.de)  
Di.- Fr. 11 - 17 Uhr [www.intef.info](http://www.intef.info)  
• Bis 5. September 2025 „Werbung ist  
Kunst“

## Internationales Waldkunst Zentrum Verein für internationale Waldkunst e.V.

Ludwigshöhstr. 137, Darmstadt  
Tel. 06151 7899537 Mo.-Do. 9 - 15 Uhr  
und Fr. 9 - 14 Uhr [iwz.waldkunst.com](http://iwz.waldkunst.com)

## Jazzinstitut Darmstadt Galerie

Bessungerstraße 88d, Darmstadt  
[jazz@jazzinstitut.de](mailto:jazz@jazzinstitut.de) Mo., Di. Do. 10 -  
17 Uhr, Fr. 10 - 14 Uhr [www.jazzinstitut.de](http://www.jazzinstitut.de)  
• Mittwoch, 24. September 2025, 18 Uhr  
Vernissage „35 1/5 Umdrehungen“ Die  
Geschichte des Jazzinstituts Darmstadts,  
bis Ende Dezember 2025

## Kunsthandlung Langheinz OHG

Schulstraße 10, Darmstadt  
Tel. 06151 24264,  
[info@kunsthandlung-langheinz.de](mailto:info@kunsthandlung-langheinz.de)  
Mo.-Fr. 9:30 - 18:30 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr  
[www.kunsthandlung-langheinz.de](http://www.kunsthandlung-langheinz.de)  
• Freitag, 19. September 2025, 19 Uhr  
Vernissage „Von Hühnern und anderen  
Menschen“ 50 Jahre Gaymann, bis 18.  
Oktober 2025

## Kunsthalle Darmstadt

### Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt  
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr  
[www.kunsthalle-darmstadt.de](http://www.kunsthalle-darmstadt.de)  
• Samstag, 27. September 2025 Aus-  
stellungsbeginn „No Place like Home“  
Entwicklung der Fotografie seit 1980 in  
Italien, bis 11. Januar 2026

## Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt  
Tel. 06151 971118-88,  
[anfrage@jagdschloss-kranichstein.de](mailto:anfrage@jagdschloss-kranichstein.de)  
Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiert. 10 -  
17 Uhr (bioversum ab Di.)  
[www.jagdschloss-kranichstein.de](http://www.jagdschloss-kranichstein.de)  
• Bis 28. März 2026 „Wenn der Hirsch  
rot sieht - Die Jäger und ihr Grün“

## Regionalgalerie Südhessen

im Regierungspräsidium  
Luiseplatz 2, Darmstadt  
Tel. 06151 126163,  
[Claudia.Greb@rpda.hessen.de](mailto:Claudia.Greb@rpda.hessen.de)  
Mo.-Do. 10 - 16.30 Uhr, Fr. 10 - 15 Uhr  
[www.rp-darmstadt.hessen.de/ueber-uns/regionalgalerie-suedhessen](http://www.rp-darmstadt.hessen.de/ueber-uns/regionalgalerie-suedhessen)  
• Dienstag, 16. September 2025, 18 Uhr  
Vernissage „Happiness“ Arbeiten von Liu  
Xue, bis

## Schlossmuseum Darmstadt

im Residenzschloss  
Marktplatz 15, Darmstadt  
Tel. 06151 24035,  
[mueller@schlossmuseum-darmstadt.de](mailto:mueller@schlossmuseum-darmstadt.de)  
Fr.-So. 10 - 17 Uhr  
[www.schlossmuseum-darmstadt.de](http://www.schlossmuseum-darmstadt.de)

## Skulpturengarten/Kunstraum

Elisabeth & Joachim Kuhlmann  
Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt  
Tel. 06151 2769054,  
[kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de](mailto:kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de)  
Führungen sonntags + feiertags 14.30 -  
16.00 Uhr  
[www.skulpturengarten-darmstadt.de](http://www.skulpturengarten-darmstadt.de)  
• Termine im September 7.9./ 14.9./ 21.9./  
28.9.

## Stadtkirche Darmstadt

Kirchstraße 11, Darmstadt  
Tel. 06151 44150  
Di.-Fr. 9 - 16 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr  
[www.stadtkirche-darmstadt.de](http://www.stadtkirche-darmstadt.de)  
• Freitag, 19. September 2025, 19 Uhr  
Vernissage „Lutherprojekt“ Holzskulptu-  
ren von Marco Bruckner, bis 19. Oktober  
2025

## Galerie Alter Bahnhof

Holzgasse 7, Roßdorf  
Tel. 06071-71138 So. 15 - 17 Uhr  
[www.khvr.de/museum](http://www.khvr.de/museum)  
• Bis 9. November 2025 „Das Rendez-  
vous von Schnitzmesser und Seemanns-  
garn“ Werke von Feteke und Aulbach

## Galerie im Alten Rathaus Jugenheim

Hauptstraße 14, Seeheim-Jugenheim  
Sa. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 18 Uhr  
[www.kuenstlerkreis-seeheim-jugenheim.de/ausstellungen](http://www.kuenstlerkreis-seeheim-jugenheim.de/ausstellungen)  
• Bis 28. September 2025 „Vielschichti-  
ges Leben“ von Nora Albrecht

EIN KLEINOD ABSEITS DER HEKTIK MIT  
800 QM KUNSTAUSSTELLUNG AUF  
4 ETAGEN IN EINEM BEZAUBERNDEN  
JUGENDSTILHAUS MIT TRAUMHAFTEM  
BLICK ÜBER DIE RHEINEBENE

**Museum Stangenberg Merck**  
Tel. 06257 - 90 53 61  
[www.mstm.info](http://www.mstm.info)  
facebook: Museum Stangenberg Merck

**KUNST FÜR ALLE**  
"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:  
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr  
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr  
Parkplätze am Haus

## Kloster Lorsch

Nibelungenstraße 32, Lorsch  
Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de  
www.kloster-lorsch.de

### Schaudepot Zehntscheune

• Bis 24. Oktober 2027 „Geschichte schöpfen - Quelle aus einem Brunnen“

## Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höh  
Helene-Christaller-Weg 13,  
Seeheim-Jugenheim Tel. 06257 905361  
Mi.-Fr. 15 - 19, Sa., So. & Feiert. 11 - 18 Uhr  
www.museum-jugenheim.de

• Bis 28. September 2025 „Farbe - Mensch - Natur“ drei zeitgenössische Maler und Malerinnen im Dialog

## Museum Bensheim

Marktplatz 13, Bensheim  
Tel. 06251 5847865,  
museum@bensheim.de  
Do.+Fr. 15 - 18 Uhr, Sa.+So. 11 - 18 Uhr  
www.stadtkultur-bensheim.de/museum  
• Bis 5. Oktober 2025 „Watching from a safe Distance“ Arbeiten von Mercedes Helnwein

## Staatspark Fürstenlager

Bensheim-Auerbach Tel. 06251 9346-1  
Sa., So.+Feiertage 12 - 18 Uhr  
• Dauerausstellung im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager: Historisch eingerichtete Räume des Prinzen Emil von Hessen-Darmstadt Geschichte der Badeanlage und Sommerresidenz; Baugeschichte des Fremdenbaus

## DZ BANK Kunststiftung

Ausstellungshalle  
Platz der Republik, Frankfurt/M  
Öffentlicher Zugang: Friedrich-Ebert-Anlage / Cityhaus 1 Di.-Sa. 11 - 19 Uhr  
http://kunststiftungdzbank.de

# Pfadfinderpost 1944

## Ausstellung im Deutschen Polen-Institut

**Wir wollten frei sein und die-  
se Freiheit uns selbst verdan-  
ken“ – unter diesem Leitmotiv  
erinnert das Deutsche Polen-  
Institut vom 4. September bis  
21. Oktober 2025 an den War-  
schauer Aufstand von 1944.**

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Pfadfinderpost, die von Kindern und Jugendlichen während des Aufstands aufgebaut wurde, um die Kommunikation der Zivilbevölkerung aufrechtzuerhalten.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 4. September 2025, um 18 Uhr eröffnet. Zur Vernissage sprechen Harald Rostek (Kurator, Pfadfin-

• Bis 18. Oktober 2025 „Kybernetik. Vernetzte Systeme“

## ARThaus

Kunst und Kultur Münster-Altheim  
Hauptstraße 2, Münster-Altheim  
rathaus.arthaus@gmail.com So. 15 - 17 Uhr  
www.rathaus-arthaus.de  
• Samstag, 20. September 2025, 18 Uhr  
Vernissage „Glas und Kunst“ Arbeiten von Wolfgang-Friedrich Schorner, bis 28. September 2025

## bok Galerie

Bund Offenbacher Künstler e.V.  
Kirchgasse 27-29, Offenbach  
Tel. 0171 2842234,  
info@bund-offenbacher-kuenstler.de  
Do.+Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr  
www.bund-offenbacher-kuenstler.de  
• Freitag, 12. September 2025 Ausstellungsbeginn „Never Empty, Never Full – Never Not in Between“ Arbeiten von Annie Devlin + Jakyung Jackie Youn, bis 20. September 2025  
• Freitag, 26. September 2025 Ausstellungsbeginn „Tell me a Story“ Arbeiten von Claudia weber, bis 12. Oktober 2025  
• Bis 7. September 2025 „Schwarz und Weiss - Gegensätzlichkeit der Einheit“, Installation von Katarzyna Zommer

## Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst  
Weckmarkt 17, Frankfurt/M  
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 19 Uhr  
www.caricatura-museum.de  
• Bis 9. November 2025 „Fragile Idyllen“, Werke von Michael Sowa

## Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau  
Tel. 06181 256556, gfg-hanau@t-online.de  
Fr.-So. 11 - 17 Uhr

der-Förderkreis Nordbayern e. V.) sowie Prof. Dr. Peter Oliver Loew, Direktor des Deutschen Polen-Instituts.

Veranstalter: Pfadfinder-Förderkreis Nordbayern e. V., Deutsches Polen-Institut, Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. (Südhessen), Darmstädter Geschichtswerkstatt

**4. Sept. bis 21. Okt. 2025  
Deutsches Polen-Institut  
Residenzschloss Darmstadt  
2. Stock  
mo. bis do. 10–16 Uhr,  
fr. 10–13 Uhr  
deutsches-polen-institut.de**

www.goldschmiedehaus.com

• Bis 18. Januar 2026 „Ich bin Schmuckhaft“ Arbeiten Peter Skubic + „Verschlingen“ Arbeiten von Sphie Hanagarth  
• Bis 31. Dezember 2026 „Aus dem Depot. Eine Bestandsaufnahme“

## Deutsches Zeitungsmuseum

Am Abteihof 1, Wadgassen  
Tel. 06834 94230,  
info@deutsches-zeitungsmuseum.de  
Di.-So. 10 - 18 Uhr  
www.deutsches-zeitungsmuseum.de  
• Samstag, 27. September 2025 Ausstellungsbeginn „Die Simpsons - Gelber wird's nicht“, bis 3. Mai 2026  
• Bis 5. Oktober 2025 „1949 - 1990 Eine kurze Geschichte der BRD“

## Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt  
Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertag  
15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung  
www.kunstforum-seligenstadt.de  
• Bis 14. September 2025 „GEDOK Frankfurt Rhein Main zu Gast“

## Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M  
Tel. 069 212-35154,  
besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de  
Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr  
www.historisches-museum-frankfurt.de  
• Bis 14. September 2025 „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“

## Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim  
Tel. 0621 2936423, info@kuma.art  
Di.-So. + Feiert. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr  
www.kuma.art  
• Freitag, 26. September 2025 Ausstellungsbeginn „Kirchner, Lehbruck, Nolde“ Geschichte des Expressionismus in Mannheim, bis 11. Januar 2026  
• Bis 5. Oktober 2025 „Berlin, Paris und anderswo“ Fotografien von Mario von Bucovich

## Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden  
Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr  
www.wiesbaden.de/kunsthau  
• Freitag, 5. September 2025 Ausstellungsbeginn „Feininger, Münter, Modersohn-Becker. Oder wie Kunst ins Museum kommt“, bis 26. April 2026

## Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M  
Tel. 069 605098-200,  
info@liebieghaus.de Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr  
www.liebieghaus.de  
• Bis 26. Oktober 2025 „Isa Genzken meets Liebieghaus“

## Ludwigalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen  
Tel. 0208 4124928 Di.-So. 11 - 18 Uhr  
www.ludwigalerie.de  
• Bis 28. September 2025 „Udo Lindenberg“

## Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M  
Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de  
Di.-So. 11 - 18 Uhr  
www.mfk-frankfurt.de  
• Bis 7. September 2025 „Apropos Sex“  
Bis 11. Januar 2026 „New Realities : Fashion Fakes - KI Fabriken“

## Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden  
Tel. 0611-335 2189 Di., Mi., Fr., Sa., So. 10 - 17 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr, Feiertage 10 -17 Uhr  
www.museum-wiesbaden.de  
• Bis 14. September 2025 „work comes out of work“ Bis 28. September 2025 Faszination 19. Jahrhundert: Sven Drühl  
• Bis 19. Oktober 2025 „Oologische Studien - Der Ursprung liegt im Ei“  
• Bis 8. Februar 2026 „Honiggelb - Die Biene in Natur und Kulturgeschichte“ + Studienausstellung „Max und mini“

## Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr  
www.museum-kassel.de  
Hessisches Landesmuseum  
Brüder-Grimm-Platz 5,  
• Freitag, 26. September Ausstellungsbeginn „Mit spitzer Feder“ Schreibzeug und Schreiben im Wandel der Zeit, bis 3. Mai 2026  
• Bis 7. September 2025 „Nutze die Zeit“ Kunstwerke der Zeitmessung

## Neue Galerie Schöne Aussicht 1

• Bis 9. November 2025 „Was macht ihr da?“ Warum Museum wichtig ist  
Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1  
• Bis 26. Oktober 2025 „Was habt ihr dal?“ Sammelfreuden  
• Bis 28. September 2025 „Eine Rose für... Johann August Nahl“

## Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim  
Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de  
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr  
www.opelvillen.de  
• Sonntag, 28. September 2025 Ausstellungsbeginn „Mit anderen Augen sehen“ Werke von Hélène de Beauvoir, bis 8. Februar 2026

## Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M  
Tel. 069 605098-200,  
info@staedelmuseum.de Di., Mi., Sa. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+Fr. 10 - 21 Uhr  
www.staedelmuseum.de  
• Freitag, 5. September 2025 Ausstellungsbeginn „Ein Wolf, Primaten und eine Atemkurve“ Arbeiten von Asta Grötting, bis 12. April 2026  
• Mittwoch, 24. September 2025 Ausstellungsbeginn „Carl Schuch und Frankreich“, bis 1. Februar 2026  
• Bis 28. September 2025 „Metamorphosen“ Werke von Werner Tübke  
• Bis 23. November 2025 „Gesichter“ Fotografien von Hugo Erfurth

Professionell,  
unabhängig,  
inhabergeführt



#### Verstecktes Dornröschen

Alsbach-Hähnlein, Bj. 1977, Wohn-/Nutzfläche: 146,92 m<sup>2</sup> / 100,63 m<sup>2</sup>, Grundst.: 834 m<sup>2</sup>, Einliegerwhg., Öl-Hzg., 167,60 kWh/m<sup>2</sup>a, Bedarf, Klasse F.

Kaufpreis: 499.000,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Mitten in Griesheim

Eigentumswohnung im 1. OG, 2 ZKBB, Wohnfläche: 54,33 m<sup>2</sup>, EBK, TG-Stellplatz, Bj. 1990, Gas-Hzg., 89,60 kWh/m<sup>2</sup>a, Verbrauch, Klasse C.

Kaufpreis: 225.000,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Raumwunder in Eberstadt

Großzügiges Einfamilienhaus, Wohn-/Nutzfläche: 178,40 m<sup>2</sup> / 65,00 m<sup>2</sup>, Grundst.: 213 m<sup>2</sup>, Bj. 1950, Gas-Hzg., Bedarf, 418,97 kWh/m<sup>2</sup>a, Klasse H.

Kaufpreis: 549.900,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Kinderparadies mit Garten

EFH, Griesheim, Wohn-/Nutzfläche: 119,00 m<sup>2</sup> / 55,00 m<sup>2</sup>, Grundst.: 511,00 m<sup>2</sup>, Bj. 1927, saniert, Gas-Hzg., 263,00 kWh/m<sup>2</sup>a, Bedarf, Klasse H.

Kaufpreis: 625.000,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Gesucht & gefunden in Seeheim

3 Zimmer, Küche mit EBK, Duschbad (Bj. 2016), Balkon, Bj. 1970, 2. OG, Aufzug, Gas-Heizung, 96,90 kWh/m<sup>2</sup>a, Verbrauch, Klasse C, frei.

Kaufpreis: 249.900,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Citywohnen mit Blick

Darmstadt, Maisonette im 3./4. OG, Wohnfläche: 108,36 m<sup>2</sup>, Aufzug, 3 ZKBB, Gäste-WC, Bj. 1981, Gas-Hzg., 184,00 kWh/m<sup>2</sup>a, Verbrauch, Klasse F.

Kaufpreis: 367.500,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 0 61 51-9 51 80 88

E-Mail: [mail@daechert-immobilien.de](mailto:mail@daechert-immobilien.de)

[www.daechert-immobilien.de](http://www.daechert-immobilien.de)

Reiner Dächert  Immobilien